

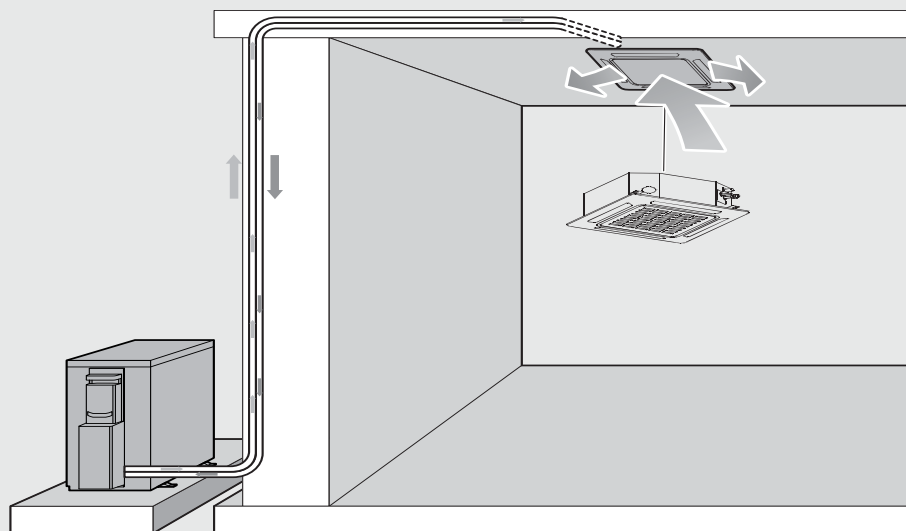


BOSCH

Climate 5000 L • Climate 5000i U/L

CL5000L 35 E • CL5000iU 4CC 35 E | CL5000L 53 E • CL5000iU 4CC 53 E | CL5000L 70 E • CL5000iU 4C 70 E | CL5000L 88 E • CL5000iL 4C 88 E | CL5000L 105 E • CL5000iL 4C 105 E | CL5000L 105 E-3 • CL5000iL 4C 105 E | CL5000L 125 E • CL5000iL 4C 125 E | CL5000L 140 E-3 • CL5000iL 4C 140 E | CL5000L 160 E-3 • CL5000iL 4C 160 E

bg	Голям климатичен уред сплит система	Ръководство за монтаж за специалисти.	2
de	Large-Split-Klimagerät	Installationsanleitung für die Fachkraft	18
el	Κλιματιστικό τύπου Split Large	Οδηγίες εγκατάστασης για τον εξειδικευμένο τεχνικό	33
en	Large split air conditioner	Installation instructions for the qualified person	49
es	Climatizador Large Split	Manual de instalación para el técnico	64
fr	Climatiseur large split	Notice d'installation pour le spécialiste	80
it	Condizionatore Large Split	Istruzioni per l'installazione per il tecnico specializzato	95
nl	Large-Split-airconditioning	Installatie-instructie voor de vakman	110
pl	Urządzenie klimatyzacyjne large split	Instrukcja montażu dla instalatora	125
pt	Ar condicionado split	Manual de instalação para técnico especializado	141
ro	Aparat de aer condiționat de tip split Large	Instrucțiuni de instalare pentru personalul specializat	156
sq	Kondicioner Large Split	Udhëzimet e instalimit për specialistin	171
tr	4 Yönelimli Kaset Tipi Split Klima	Yetkili servis personeli için montaj kılavuzu	186
uk	Спліт кондиціонер для застосування у приміщеннях великих площ	Інструкція з монтажу та технічного обслуговування для фахівців	201



0010040318-003



Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	18
1.1	Symbolerklärung	18
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	18
1.3	Hinweise zu dieser Anleitung	19
2	Angaben zum Produkt	19
2.1	Konformitätserklärung	19
2.2	Lieferumfang	19
2.3	Twin-Kombination	19
2.4	Abmessungen und Mindestabstände	19
2.4.1	Inneneinheit und Außeneinheit	19
2.4.2	Kältemittelleitungen	19
2.5	Angaben zum Kältemittel	20
3	Installation	20
3.1	Vor der Installation	20
3.2	Anforderungen an den Aufstellort	20
3.3	Gerätemontage	21
3.3.1	Inneneinheit in der Decke montieren	21
3.3.2	Montage der Abdeckung CL5000iU 4CC	21
3.3.3	Montage der Abdeckung CL5000iL 4C	21
3.3.4	Außeneinheit montieren	21
3.4	Installation des Frischluftrohrs	22
3.5	Anschluss der Rohrleitungen	22
3.5.1	Kältemittelleitungen an der Innen- und an der Außeneinheit anschließen	22
3.5.2	Kondensatablauf an der Inneneinheit anschließen	22
3.5.3	Test des Kondensatablaufs	22
3.5.4	Dichtheit prüfen und Anlage befüllen	22
3.6	Elektrischer Anschluss	23
3.6.1	Allgemeine Hinweise	23
3.6.2	Inneneinheit anschließen	23
3.6.3	Außeneinheit anschließen	23
3.6.4	Anschluss als Twin-Kombination	24
3.6.5	Externes Zubehör anschließen	24
4	Anlagenkonfiguration	24
4.1	DIP-Schalterstellungen	24
5	Inbetriebnahme	25
5.1	Checkliste für die Inbetriebnahme	25
5.2	Funktionstest	25
5.3	Übergabe an den Betreiber	25
6	Störungsbehebung	26
6.1	Störungen mit Anzeige (Self diagnosis function)	26
6.2	Störungen ohne Anzeige	28
7	Umweltschutz und Entsorgung	29
8	Datenschutzhinweise	29
9	Technische Daten	30

► Nationale und regionale Vorschriften, technische Regeln und Richtli-

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:



GEFAHR

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.



WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.



VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor entflammaren Stoffen: Das Kältemittel R32 in diesem Produkt ist ein Gas mit geringer Brennbarkeit und geringer Giftigkeit (A2L oder A2).
	Während Installations- und Wartungsarbeiten Schutzhandschuhe tragen.
	Die Wartung sollte von einer qualifizierten Person unter Beachtung der Anweisungen in der Wartungsanleitung durchgeführt werden.
	Beim Betrieb die Anweisungen der Bedienungsanleitung beachten.

Tab. 18

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ Hinweise für die Zielgruppe

Diese Installationsanleitung richtet sich an Fachkräfte für Kälte- und Klimatechnik sowie für Elektrotechnik. Die Anweisungen in allen anlagenrelevanten Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.

- Installationsanleitungen aller Anlagenbestandteile vor der Installation lesen.
- Sicherheits- und Warnhinweise beachten.

- Ausgeführte Arbeiten dokumentieren.

⚠ **Allgemeine Gefahren durch das Kältemittel**

- Dieses Gerät ist mit dem Kältemittel R32 gefüllt. Kältemittelgas kann bei Kontakt mit Feuer giftige Gase bilden.
- Wenn während der Installation Kältemittel austritt, den Raum gründlich lüften.
- Nach der Installation die Dichtheit der Anlage überprüfen.
- Keine anderen Stoffe als das angegebene Kältemittel (R32) in den Kältemittelkreislauf gelangen lassen.

⚠ **Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke**

Zur Vermeidung von Gefährdungen durch elektrische Geräte gelten entsprechend EN 60335-1 folgende Vorgaben:

„Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.“

„Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.“

⚠ **Übergabe an den Betreiber**

Weisen Sie den Betreiber bei der Übergabe in die Bedienung und die Betriebsbedingungen der Klimaanlage ein.

- Bedienung erklären – dabei besonders auf alle sicherheitsrelevanten Handlungen eingehen.
- Insbesondere auf folgende Punkte hinweisen:
 - Umbau oder Instandsetzung dürfen nur von einem zugelassenen Fachbetrieb ausgeführt werden.
 - Für den sicheren und umweltverträglichen Betrieb ist eine mindestens jährliche Inspektion sowie eine bedarfsabhängige Reinigung und Wartung erforderlich.
- Mögliche Folgen (Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr oder Sachschäden) einer fehlenden oder unsachgemäßen Inspektion, Reinigung und Wartung aufzeigen.
- Installations- und Bedienungsanleitungen zur Aufbewahrung an den Betreiber übergeben.

1.3 Hinweise zu dieser Anleitung

Abbildungen finden Sie gesammelt am Ende dieser Anleitung. Der Text enthält Verweise auf die Abbildungen.

Die Produkte können modellabhängig von der Darstellung in dieser Anleitung abweichen.

2 Angaben zum Produkt

2.1 Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen und nationalen Anforderungen.

 Mit der CE-Kennzeichnung wird die Konformität des Produkts mit allen anzuwendenden EU-Rechtsvorschriften erklärt, die das Anbringen dieser Kennzeichnung vorsehen.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.bosch-homecomfort.de.

2.2 Lieferumfang

Die Darstellung der Geräte ist exemplarisch und kann abweichen. Der Lieferumfang ist dargestellt in den folgenden Bildern:

Lieferumfang, Bild 1 und 2:

- [1] Außeneinheit (gefüllt mit Kältemittel)
- [2] Inneneinheit (gefüllt mit Stickstoff)
- [3] Kupfermutter (2x)
- [4] Ablaufwinkel mit Dichtung
- [5] Fernbedienung
- [6] Halter Fernbedienung mit Befestigungsschraube
- [7] 4 Schwingungsdämpfer für die Außeneinheit
- [8] Magnetring (Anzahl je nach Gerätetyp)
- [9] Deckenhaken und Tragbolzen (jeweils 4)
- [10] Druckschriftensatz zur Produktdokumentation
- [11] Nur CL5000iL 4C ...: Montageschablone
- [12] Nur CL5000iL 4C ...: Verbindungskabel und Halter (verwendet für optionales Zubehör IP-Gateway)
- [13] Nur CL5000iL 4C ...: Wärmedämmstoff für Rohr
- [14] Nur CL5000iL 4C ...: Kabelschelle

2.3 Twin-Kombination

Die Geräte können als sogenannte Twin-Kombination installiert werden. Hierbei wird eine Außeneinheit mit zwei Inneneinheiten vom selben Typ kombiniert. Die Inneneinheiten müssen in derselben Höhe installiert werden.

- Kombinationsmöglichkeiten in Tabelle 19 beachten.
- Maße in Bild 30 beachten.
- Abzweigverbindung horizontal anordnen.

Außeneinheit	Inneneinheit
CL5000L 70 E	2 × CL5000iU 4CC 35 E
CL5000L 105 E-3	2 × CL5000iU 4CC 53 E
CL5000L 140 E-3	2 × CL5000iU 4C 70 E
CL5000L 160 E-3	2 × CL5000iL 4C 88 E

Tab. 19 Twin-Kombinationsmöglichkeiten

2.4 Abmessungen und Mindestabstände

2.4.1 Inneneinheit und Außeneinheit

Inneneinheit CL5000iU 4CC ...

Bilder 4 und 6.

- [1] Kältemittelleitungen
- [2] Kondensatablauf

Inneneinheit CL5000iL 4C ...

Bilder 5 und 6.

- [1] Kältemittelleitungen
- [2] Kondensatablauf
- [3] Anschluss Frischluftrohr (rund)
- [4] Anschluss Luftkanal (eckig; Beispielposition)

Außeneinheit

Bilder 7 bis 8.

2.4.2 Kältemittelleitungen

Legende zu Bild 9:

- [1] Gasseitiges Rohr
- [2] Flüssigkeitsseitiges Rohr
- [3] Siphonförmiger Bogen als Ölabscheider



Wenn Inneneinheiten niedriger als die Außeneinheit platziert werden, gasseitig nach spätestens 6 m einen siphonförmigen Bogen ausführen und alle 6 m einen weiteren siphonförmigen Bogen (→ Bild 9, [1]).

- Maximale Rohrlänge und maximalen Höhenunterschied zwischen Inneneinheit und Außeneinheit einhalten.

Gerätetyp	Maximale Rohrlänge [m]	Maximaler Höhenunterschied [m]
CL5000L 35 E	≤ 25	≤ 10
CL5000L 53 E	≤ 30	≤ 20
CL5000L 70 E	≤ 50	≤ 25
CL5000L 88 E		
CL5000L 105 E	≤ 75	≤ 30
CL5000L 105 E-3		
CL5000L 125 E		
CL5000L 140 E-3		
CL5000L 160 E-3		

Tab. 20 Rohrlängen

- Rohrdurchmesser und weitere Spezifikationen beachten.

Gerätetyp	Rohrdurchmesser	
	Flüssigkeitsseite [mm]	Gasseite [mm]
CL5000L 35 E	6,35 (1/4")	9,53 (3/8")
CL5000L 53 E	6,35 (1/4")	12,7 (1/2")
CL5000L 70 E	9,53 (3/8")	15,9 (5/8")
CL5000L 88 E	9,53 (3/8")	15,9 (5/8")
CL5000L 105 E	9,53 (3/8")	15,9 (5/8")
CL5000L 105 E-3	9,53 (3/8")	15,9 (5/8")
CL5000L 125 E	9,53 (3/8")	15,9 (5/8")
CL5000L 140 E-3	9,53 (3/8")	15,9 (5/8")
CL5000L 160 E-3	9,53 (3/8")	15,9 (5/8")

Tab. 21 Rohrdurchmesser in Abhängigkeit vom Gerätetyp

Rohrdurchmesser [mm]	Alternativer Rohrdurchmesser [mm]
6,35 (1/4")	6
9,53 (3/8")	10
12,7 (1/2")	12
15,9 (5/8")	16

Tab. 22 Alternativer Rohrdurchmesser

Spezifikation der Rohre	
Min. Rohrleitungslänge	3 m
Zusätzliches Kältemittel bei einer Rohrleitungslänge größer als 5 m (Flüssigkeitsseite)	Bei Ø 6,35 mm (1/4"): 12 g/m Bei Ø 9,53 mm (3/8"): 24 g/m
Rohrdicke bei Ø 6,35 mm bis 12,7 mm Rohrdurchmesser	≥ 0,8 mm
Rohrdicke bei 15,9 mm Rohrdurchmesser	≥ 1,0 mm
Dicke Wärmeschutz	≥ 6 mm
Material Wärmeschutz	Polyäthylen-Schaumstoff

Tab. 23

2.5 Angaben zum Kältemittel

Dieses Gerät **enthält fluoriierte Treibhausgase** als Kältemittel. Das Gerät ist hermetisch geschlossen. Die Angaben zum Kältemittel entsprechend der EU-Verordnung Nr. 517/2014 über fluoriierte Treibhausgase finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.



Hinweis für den Installateur: Wenn Sie Kältemittel nachfüllen, tragen Sie bitte die zusätzliche Füllmenge sowie die Gesamtmenge des Kältemittels in die Tabelle „Angaben zum Kältemittel“ der Bedienungsanleitung ein.

3 Installation

3.1 Vor der Installation



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten!

- Bei der Installation Schutzhandschuhe tragen.



VORSICHT

Gefahr durch Verbrennung!

Die Rohrleitungen werden während des Betriebs sehr heiß.

- Sicherstellen, dass die Rohrleitungen vor dem Berühren abgekühlt sind.

- Lieferumfang auf Unversehrtheit prüfen.
- Prüfen, ob beim Öffnen der Rohre der Inneneinheit ein Zischen wegen Unterdruck erkennbar ist.

3.2 Anforderungen an den Aufstellort

- Mindestabstände einhalten (→ Kapitel 2.4 auf Seite 19).
- Minimale Raumfläche beachten.

Gerätetyp	Installationshöhe [m]	Minimale Raumfläche [m ²]
CL5000iU 4CC 35 E	≥ 2,2	≥ 4
CL5000iU 4CC 53 E	≥ 2,2	≥ 4
CL5000iU 4C 70 E	≥ 2,2	≥ 6
CL5000iL 4C 88 E	≥ 2,2	≥ 7
CL5000iL 4C 105 E	≥ 2,2	≥ 10
CL5000iL 4C 125 E	≥ 2,2	≥ 12
CL5000iL 4C 140 E	≥ 2,2	
CL5000iL 4C 160 E	≥ 2,2	

Tab. 24 Minimale Raumfläche

Hinweise zur Inneneinheit

- Die Inneneinheit nicht in einem Raum installieren, in dem offene Zündquellen (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder eine in Betrieb befindliche elektrische Heizung) betrieben werden.
- Der Installationsort darf nicht höher liegen als 2000 m über dem Meeresspiegel.
- Den Lufteintritt und den Luftaustritt frei von jeglichen Hindernissen halten, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann. Andernfalls können Leistungsverlust und ein höherer Geräuschpegel auftreten.
- Fernseher, Radio und ähnliche Geräte mindestens 1 m vom Gerät und von der Fernbedienung entfernt halten.
- Die Inneneinheit nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchte installieren (z. B. Badezimmer oder Hauswirtschaftsräume).
- Inneneinheiten mit einer Kühlleistung von 2,0 bis 5,3 kW sind für einen einzelnen Raum ausgelegt.

- Die Deckenkonstruktion wie auch die Aufhängung (bauseits) muss für das Gewicht des Geräts geeignet sein.

Hinweise zur Außeneinheit

- Die Außeneinheit keinem Maschinenöldampf, keinen heißen Queldämpfen, Schwefelgas usw. aussetzen.
- Die Außeneinheit nicht direkt am Wasser installieren oder dem Meereswind aussetzen.
- Die Außeneinheit muss stets schneefrei sein.
- Abluft oder die Betriebsgeräusche dürfen nicht stören.
- Die Luft soll gut um die Außeneinheit zirkulieren, das Gerät soll aber keinem starken Wind ausgesetzt sein.
- Das im Betrieb entstehende Kondensat muss problemlos ablaufen können. Falls erforderlich, einen Ablaufschlauch verlegen. In kalten Regionen ist die Verlegung eines Ablaufschlauchs nicht ratsam, da es zu Vereisungen kommen kann.
- Die Außeneinheit auf eine stabile Unterlage stellen.

3.3 Gerätemontage

HINWEIS

Sachschaden durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann dazu führen, dass das Gerät von der Decke herunterfällt.

- Gerät nur an eine feste und ebene Decke montieren. Die Decke muss das Gerätegewicht tragen können.
- Nur für den Deckentyp und das Gerätegewicht geeignete Schrauben und Dübel verwenden.

3.3.1 Inneneinheit in der Decke montieren



Wir empfehlen, die Rohre bereits vor dem Aufhängen der Inneneinheit vorzubereiten, sodass nur noch die Rohre verbunden werden müssen.

- Karton oben öffnen und die Inneneinheit nach oben herausziehen.
- Montageort unter Beachtung der Mindestabstände und Ausrichtung der Rohre festlegen: → Bild 4 bis 6.



Sicherstellen, dass das Gerät zwischen tragende und abgehängte Decke passt.

- Die Blende muss mit der abgehängten Decke bündig sein.
- Position der Aufhängebolzen an der Decke festlegen und markieren.



GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Die Ausführung der Deckenbefestigung muss für das Gewicht der Inneneinheit geeignet sein. Zur genauen Höhenausrichtung empfehlen wir Gewindestangen. Die passenden Muttern und Unterlegscheiben sind im Lieferumfang der Inneneinheit enthalten.



GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Es werden mindestens zwei Personen benötigt, um das Gerät sicher aufzuhängen und zu befestigen.

- Das Gerät nicht alleine montieren.
- Gerät an den Aufhängebolzen mit den im Lieferumfang enthaltenen Unterlegscheiben und Sechskantmuttern aufhängen.

- Inneneinheit mithilfe der Muttern auf den Gewindestangen horizontal in der passenden Höhe ausrichten.

HINWEIS

Wenn das Gerät schief hängt, sind Kondensatlecks möglich.

- Um das Gerät waagrecht auszurichten eine Wasserwaage verwenden.

- Korrekte Montageposition mit Kontermuttern fixieren.
- Rohrverbindungen wie in Kapitel 3.5.1 ausführen.

3.3.2 Montage der Abdeckung CL5000iU 4CC ...

- Lufteinlassgitter von der Abdeckung abnehmen (→ Bild 20).
- Abdeckung mit mitgelieferten Schrauben an der Inneneinheit anbringen, dabei Orientierung beachten (→ Bild 21). Das Display [2] muss sich gegenüber der "kurzen" Seite der L-förmigen Elektronik [1] befinden.
- Die Abdeckung muss gleichmäßig und dicht an der Inneneinheit anliegen.

Das Lufteinlassgitter erst während des elektrischen Anschlusses wieder montieren.

3.3.3 Montage der Abdeckung CL5000iL 4C ...

- Lufteinlassgitter von der Abdeckung abnehmen (→ Bild 22).
- Abdeckung der 4 Ecken abnehmen (→ Bild 23).

HINWEIS

Beschädigung der Abdeckung und des Displays

Das Display ist an einer der abnehmbaren Eckabdeckungen befestigt und kann beim Abnehmen der Ecken beschädigt werden.

- Klemmen der Ecken vorsichtig mit einem Schraubendreher aufhebeln und Ecken abheben.
- Die 4 Eckhaken der Abdeckung in die Zungen der Inneneinheit einhängen, dabei Orientierung beachten (→ Bild 24). Wenn nötig, Abdeckung durch Drehen in die richtige Position bringen. Die Ecke mit dem Display [2] muss an der Elektronik [3] orientiert werden und sich über den Kältemittelleitungen [1] befinden.
- Schraubhaken gleichmäßig anziehen, bis die Stärke des Schaumstoffs zwischen Gehäuse und Luftausgang der Abdeckung ca. 4-6 mm beträgt. Die Kante der Abdeckung muss gut mit der Decke abschließen.
- Schaumstoffteile aus dem Innern der Einheit entfernen.

Das Lufteinlassgitter erst während des elektrischen Anschlusses wieder montieren.

3.3.4 Außeneinheit montieren

- Karton nach oben ausrichten.
- Verschlussbänder aufschneiden und entfernen.
- Den Karton nach oben abziehen und die Verpackung entfernen.
- Je nach Installationsart eine Stand- oder Wandkonsole vorbereiten und montieren.
- Außeneinheit aufstellen oder aufhängen.
- Bei Installation mit Stand- oder Wandkonsole den mitgelieferten Ablaufwinkel mit Dichtung anbringen (→ Bild 10).
- Abdeckung für die Rohranschlüsse abnehmen (→ Bild 14 und 15).
- Rohrverbindungen wie in Kapitel 3.5.1 ausführen.

3.4 Installation des Frischluftrohrs

Auf der Seite des Geräts ist eine Frischluftöffnung vorhanden, die bei Bedarf verwendet werden kann (→ Bild 4 und Bild 5, [3]).



Maximal 5 % des Luftvolumenstroms kann über die Frischluftöffnung eingeführt werden.

3.5 Anschluss der Rohrleitungen

3.5.1 Kältemittelleitungen an der Innen- und an der Außeneinheit anschließen



VORSICHT

Austritt von Kältemittel durch undichte Verbindungen

Durch unsachgemäß ausgeführte Rohrleitungsverbindungen kann Kältemittel austreten. Wiederverwendbare mechanische Anschlüsse und Bördelverbindungen sind in Innenräumen nicht erlaubt.

- ▶ Bördelverbindungen nur einmal anziehen.
- ▶ Bördelverbindungen nach dem Lösen immer neu anfertigen.



Kupferrohre sind in metrischen Maßen und in Zoll-Maßen erhältlich, die Bördelmuttergewinde sind jedoch dieselben. Die Bördelverschraubungen an der Innen- und an der Außeneinheit sind für Zoll-Maße bestimmt.

- ▶ Bei Verwendung von metrischen Kupferrohren die Bördelmuttern gegen solche mit passendem Durchmesser tauschen (→ Tabelle 25).
- ▶ Rohrdurchmesser und Rohrlänge bestimmen (→ Seite 19).
- ▶ Rohr mit einem Rohrabsteiner zuschneiden (→ Bild 11).
- ▶ Rohrenden innen entgraten und die Späne herausklopfen.
- ▶ Mutter auf das Rohr stecken.
- ▶ Rohr mit einer Bördelglocke auf das Maß aus Tabelle 25 aufweiten. Die Mutter muss sich leicht an den Rand aber nicht darüber hinaus schieben lassen.
- ▶ Rohr anschließen und die Verschraubung auf das Anzugsdrehmoment aus Tabelle 25 festziehen.
- ▶ Obige Schritte für weitere Rohre wiederholen.

HINWEIS

Reduzierter Wirkungsgrad durch Wärmeübertragung zwischen Kältemittelleitungen

- ▶ Kältemittelleitungen getrennt voneinander Wärmedämmen.
- ▶ Isolierung der Rohre anbringen und fixieren.

Rohr-Außendurchmesser Ø [mm]	Anzugsdrehmoment [Nm]	Durchmesser der gebördelten Öffnung (A) [mm]	Gebördeltes Rohrende	Vormontiertes Bördelmuttergewinde
6,35 (1/4")	18-20	8,4-8,7		3/8"
9,53 (3/8")	32-39	13,2-13,5		3/8"
12,7 (1/2")	49-59	16,2-16,5		5/8"
15,9 (5/8")	57-71	19,2-19,7		3/4"

Tab. 25 Kenndaten der Rohrverbindungen

3.5.2 Kondensatablauf an der Inneneinheit anschließen

Je nach Installationsart muss der Kondensatablauf entweder an die integrierte Kondensatpumpe oder an die Kondensatwanne angeschlossen werden.

- ▶ PVC-Rohre mit 32 mm Innendurchmesser und 5-7 mm Wanddicke verwenden.
- ▶ Ablaufrohr Wärmedämmen, um Kondensatbildung zu vermeiden.
- ▶ Ablaufrohr mit Inneneinheit verbinden und an der Verbindung mit einer Schlauchschelle sichern.
- ▶ Ablaufrohr mit Gefälle verlegen (→ Bild 25). Mit Kondensatpumpe kann der Ausgang des Ablaufrohrs höher liegen als die Inneneinheit, wenn Maße und Anschlussschema beachtet werden.

HINWEIS

Gefahr durch Wasserschaden!

Falsches Verlegen der Rohre kann zu auslaufendem Wasser, Rücklauf des Wassers in die Inneneinheit und zu Fehlfunktionen des Wasserstandsschalters führen.

- ▶ Um ein Durchhängen der Rohre zu vermeiden, alle 1–1,5 m eine Rohraufhängung ausführen.
- ▶ Ablaufrohr über einen Siphon in die Kanalisation führen.

3.5.3 Test des Kondensatablaufs



Mit einem Test des Kondensatablaufs kann sichergestellt werden, dass alle Verbindungsstellen abdichtet sind.

- ▶ Kondensatablauf testen, bevor die Decke verschlossen wird.

Die Kondensatpumpe kann erst nach dem elektrischen Anschluss getestet werden.

- ▶ Ca. 2 l Wasser in die Kondensatwanne oder das Wasserfüllrohr einfüllen.
- ▶ Kühlbetrieb einschalten. Die Abflussspumpe ist zu hören.
- ▶ Sicherstellen, dass das Kondensat einwandfrei abläuft.
- ▶ Alle Verbindungsstellen auf Dichtheit prüfen.

3.5.4 Dichtheit prüfen und Anlage befüllen

Dichtheit prüfen

Bei der Dichtheitsprüfung die nationalen und örtlichen Bestimmungen beachten.

- ▶ Kappen der Ventile eines Anschluss-Paars (→ Bild 14 und 15, [1], [2] und [3]) entfernen.
- ▶ Schraderöffner [6] und Druckmessgerät [4] an die Service-Buchse [1] anschließen.
- ▶ Schraderventil [1] öffnen.
- ▶ Ventile [2] und [3] geschlossen lassen und die Rohre mit Stickstoff befüllen, bis der Druck 10 % über dem maximalen Betriebsdruck liegt (→ Seite 30).

- ▶ Prüfen, ob der Druck nach 10 Minuten unverändert ist.
- ▶ Stickstoff ablassen, bis der maximale Betriebsdruck erreicht ist.
- ▶ Prüfen, ob der Druck nach mindestens 1 Stunde unverändert ist.
- ▶ Stickstoff ablassen.

Anlage befüllen

HINWEIS

Funktionsstörung durch falsches Kältemittel

Die Außeneinheit ist ab Werk mit dem Kältemittel R32 gefüllt.

- ▶ Wenn Kältemittel ergänzt werden muss, nur gleiches Kältemittel einfüllen. Kältemitteltypen nicht mischen.

- ▶ Rohre mit einer Vakuumpumpe (→ Bild 14 und 15, [5]) für mindestens 30 Minuten bei ca. -1 bar (ca. 500 Micron) evakuieren und trocknen.
- ▶ Flüssigkeitsseitiges Ventil [3] öffnen.
- ▶ Mit dem Druckmessgerät [4] prüfen, ob der Durchfluss frei ist.
- ▶ Gasseitiges Ventil [2] öffnen.
Das Kältemittel verteilt sich in den angeschlossenen Rohren.
- ▶ Abschließend die Druckverhältnisse prüfen.
- ▶ Schraderventil [1] an der Service-Buchse schließen.
- ▶ Vakuumpumpe, Druckmessgerät und Schraderöffner entfernen.
- ▶ Kappen der Ventile wieder anbringen.
- ▶ Abdeckung für Rohranschlüsse an der Außeneinheit wieder anbringen.

3.6 Elektrischer Anschluss

3.6.1 Allgemeine Hinweise



WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Das Berühren von elektrischen Teilen, die unter Spannung stehen, kann zum Stromschlag führen.

- ▶ Vor Arbeiten an elektrischen Teilen: Spannungsversorgung allpolig unterbrechen (Sicherung/LS-Schalter) und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Arbeiten am elektrischen System dürfen nur von einem zugelassenen Elektriker ausgeführt werden.
- ▶ Den korrekten Leiterquerschnitt und Stromkreisunterbrecher muss ein zugelassener Elektriker bestimmen. Dafür ist die maximale Stromaufnahme der Technischen Daten (→ siehe Kapitel 9, Seite 30) maßgebend.
- ▶ Schutzmaßnahmen nach nationalen und internationalen Vorschriften beachten.
- ▶ Bei vorliegendem Sicherheitsrisiko in der Netzspannung oder bei einem Kurzschluss während der Installation den Betreiber schriftlich informieren und die Geräte nicht installieren, bis das Problem behoben ist.
- ▶ Alle elektrischen Anschlüsse gemäß dem elektrischen Anschlussplan vornehmen.
- ▶ Kabelisolierung nur mit speziellem Werkzeug schneiden.
- ▶ Kabel mit geeigneten Kabelbindern (Lieferumfang) fest mit den vorhandenen Befestigungsschellen/Kabeldurchführungen verbinden.
- ▶ Keine weiteren Verbraucher am Netzanschluss des Geräts anschließen.
- ▶ Phase und PEN-Leiter nicht verwechseln. Dies kann zu Funktionsstörungen führen.
- ▶ Bei festem Netzanschluss einen Überspannungsschutz und einen Trennschalter installieren, der für das 1,5-Fache der maximalen Leistungsaufnahme des Geräts ausgelegt ist.

3.6.2 Inneneinheit anschließen

CL5000iU 4CC ... anschließen

Die Inneneinheit wird über ein 4-adriges Kommunikations-Kabel angeschlossen. Verwenden Sie Kabel vom Typ H07RN-F mit ausreichendem Leiterquerschnitt.

HINWEIS

Sachschaden durch falsch angeschlossene Inneneinheit

Jede Inneneinheit wird über die Außeneinheit mit Spannung versorgt.

- ▶ Inneneinheit nur an der Außeneinheit anschließen.

- ▶ Abdeckung der Elektronik der Inneneinheit abnehmen.
- ▶ Die Kabel der Abdeckung und das Kommunikations-Kabel an der Inneneinheit anschließen (→ Bild 26) und an der Zugentlastung sichern.
 - Die Kabel der Abdeckung in die vorgesehenen Anschlüsse stecken.
 - Das Kommunikations-Kabel an den Klemmen L, N, S und  anschließen¹⁾.
 - Ggf. weitere Zubehöre anschließen.
- ▶ Zuordnung der Adern des Kommunikations-Kabels zu den Anschlussklemmen notieren.
- ▶ Lufteinlassgitter an einer Seite einhängen (→ Bild 28).
- ▶ Abdeckung der Elektronik wieder befestigen und Lufteinlassgitter schließen (→ Bild 29).
- ▶ Kabel zur Außeneinheit führen.

CL5000iL 4C ... anschließen

Die Inneneinheit wird über ein 4-adriges Kommunikations-Kabel angeschlossen. Verwenden Sie Kabel vom Typ H07RN-F mit ausreichendem Leiterquerschnitt.

HINWEIS

Sachschaden durch falsch angeschlossene Inneneinheit

Die Inneneinheit wird über die Außeneinheit mit Spannung versorgt.

- ▶ Inneneinheit nur an der Außeneinheit anschließen.

- ▶ Abdeckung der Elektronik der Inneneinheit abnehmen.
- ▶ Die Kabel der Abdeckung an die Steuereinheit anschließen, (→ Bild 27) und an der Zugentlastung sichern.
 - Die Kabel der Abdeckung in die vorgesehenen Anschlüsse stecken.
 - Das Kommunikations-Kabel an den Klemmen 1(L), 2(N), S und  anschließen.
 - Ggf. weitere Zubehöre anschließen.
- ▶ Lufteinlassgitter an einer Seite einhängen (→ Bild 28).
- ▶ Lufteinlassgitter schließen und mit Schraube sichern.
- ▶ Abdeckung der Ecken wieder aufstecken.
- ▶ Kabel zur Außeneinheit führen.

3.6.3 Außeneinheit anschließen

An die Außeneinheit werden ein Stromversorgungskabel (3-adrig) und das Kommunikations-Kabel der Inneneinheit (4-adrig) angeschlossen. Verwenden Sie Kabel vom Typ H07RN-F mit ausreichendem Leiterquerschnitt und sichern Sie den Netzanschluss mit einer Sicherung ab.

- ▶ Das Kommunikations-Kabel an der Zugentlastung sichern und an den Klemmen 1(L), 2(N), S und  anschließen (Zuordnung der Adern zu den Anschlussklemmen wie bei der Inneneinheit) (→ Bild 18 und 19).
- ▶ 1 Magnetring am Kommunikations-Kabel anbringen, so nah an der Außeneinheit wie möglich.

1) L=1(L) und N=2(N) bei einigen Produkttypen.

- Stromkabel an der Zugentlastung sichern und anschließen.
 - CL5000L ... E: Klemmen L, N und 
 - CL5000L ... E-3: Klemmen L1, L2, L3, N und 
- Abdeckung der Anschlüsse befestigen.

3.6.4 Anschluss als Twin-Kombination

Bei der Twin-Kombination werden zwei Inneneinheiten in Reihe angeschlossen. Bei der Slave-Einheit entfällt Anschlussklemme S. Stattdessen erfolgt die Kommunikation zwischen den Inneneinheiten über die Anschlussklemmen X, Y und E.

Legende zu Bild 31 und 32:

IDU-M Master-Einheit (Inneneinheit 1)
IDU-S Slave-Einheit (Inneneinheit 2)

- Master-Einheit wie in Kapitel 3.6.2 beschrieben anschließen.
- Slave-Einheit über Anschlussklemmen L, N und  an die Master-Einheit anschließen¹⁾.
- Master-Einheit und Slave-Einheit zusätzlich über ein Kommunikationskabel an Anschlussklemmen X, Y und E verbinden. Dabei die Abschirmung erden.



Der Zentralregler und die Twin-Kombination nutzen beide das X/Y/E-Terminal. Daher muss vorab entschieden werden, ob Twin-Kombination oder ob Zentralregler installiert wird.

3.6.5 Externes Zubehör anschließen

Anschluss	Bezeichnung
CN8	Externer Ventilator für Frischluftzufuhr • Integrierte Stromversorgung für maximal 200 W oder 1 A (Relais empfohlen). • Externer Ventilator schaltet zeitgleich mit dem Ventilator der Inneneinheit ein/aus. • Im Testbetrieb oder manuellen Betrieb bleibt der externe Ventilator aus.
CN23	Ein/Aus-Kontaktschalter • Potentialfreie Anschlussklemme • Bei Benutzung Überbrückungsstecker J6 neben dem Anschluss entfernen. • Offener Kontakt: – Inneneinheit aus – Fernbedienung/Raumregler inaktiv (CP im Display) • Geschlossener Kontakt: – Inneneinheit ein – Fernbedienung/Raumregler aktiv
CN33	Signalausgang Alarm • Potentialfreie Anschlussklemme • Anschluss maximal 24 V DC, 500 mA • Offener Kontakt: Alarm aus • Geschlossener Kontakt: Alarm ein
CN38 ¹⁾	Für Anschluss des Gateways (WLAN) ohne Anschlusszubehör
CN40	Anschluss für Raumregler

1) Nur CL5000iL 4C ...

Tab. 26

4 Anlagenkonfiguration

4.1 DIP-Schalterstellungen



WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Das Berühren von elektrischen Teilen, die unter Spannung stehen, kann zum Stromschlag führen.

- Vor Arbeiten an elektrischen Teilen: Spannungsversorgung allpolig unterbrechen (Sicherung/LS-Schalter) und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.



Alle DIP-Schalter sind werkseitig voreingestellt. Die Grundeinstellung ist fett hervorgehoben.

- Änderungen dürfen nur durch Servicefachkräfte erfolgen.
- Falsche DIP-Schaltereinstellungen können zu Kondensation, Geräuschen und unerwarteten Funktionsstörungen der Anlage führen.

Bedeutung der DIP-Schalter 0/1:

	Bedeutet 0
	Bedeutet 1

ENC1	Code	Leistungseinstellung ¹⁾
	0	20
	1	26
	2	32 - 35
	4	36 - 53
	5	54 - 71
	7	72 - 90
	8	91 - 105
	9	109 - 140
	A	141 - 160
	B	161 - 200

1) Voreinstellung je nach Modell

S1	S1 Einstellung	S2	Netzadresse
	0 - F		0 - 15 ¹⁾
	0 - F		16 - 31
	0 - F		32 - 47
	0 - F		48 - 63

1) Voreinstellung

1) L=1(L) und N=2(N) bei einigen Produkttypen.

CL5000iU 4CC ...

DIP-Schalter	Bedeutung der DIP-Schalter ¹⁾
Gebläse AUS-Temperatur beim Heizen (Anti-Kaltluft-Funktion)	
SW1	[00]: 24° [01]: 8°C [10]: 15°C [11]: Reserved
Verhalten des Ventilators wenn die Raumzieltemperatur erreicht ist	
SW2	[0]: Ventilator aus [1]: Ventilator ein (Anti-Kaltluft-Funktion wird deaktiviert)
Automatischer Neustart	
SW3	[0]: Einstellung merken [1]: Einstellung nicht merken
Temperaturausgleich (Heizen)	
SW6	[00]: 6 °C [01]: 2°C [10]: 4°C [11]: Reserved

1) Voreinstellung fett hervorgehoben

CL5000iL 4C ...

DIP-Schalter	Bedeutung der DIP-Schalter ¹⁾
Gebläse AUS-Temperatur beim Heizen (Anti-Kaltluft-Funktion)	
SW1	[00]: 24 °C [01]: 15 °C [10]: 8 °C [11]: Reserved
Verhalten des Ventilators wenn die Raumzieltemperatur erreicht ist	
SW2	[0]: Ventilator aus [1]: Ventilator ein (Anti-Kaltluft-Funktion wird deaktiviert)
Automatischer Neustart	
SW3	[0]: Automatischer Neustart ein [1]: Automatischer Neustart aus
Mode-prior einstellen	
SW5	[00]: Heizen [01]: Heizen [10]: Kühlen [11]: Kühlen
Temperaturausgleich (Heizen)	
SW6	[00]: 6 °C [01]: 2°C [10]: 4°C [11]: Reserved
Voreinstellung Kühlen und Heizen oder nur Kühlen	
SW7	[0]: Kühlen und Heizen [1]: Nur Kühlen
Master- und Slave-Einheit einstellen	
SW8	[00]: nur Master-Einheit, keine Slave-Einheit [01]: Master-Einheit (Heizen) [10]: Master-Einheit (Kühlen) [11]: Slave-Einheit

1) Voreinstellung fett hervorgehoben

5 Inbetriebnahme

5.1 Checkliste für die Inbetriebnahme

1	Außeneinheit und Inneneinheiten sind ordnungsgemäß montiert.	
2	Rohre sind ordnungsgemäß - angeschlossen, - wärmedämmte, - auf Dichtheit geprüft.	
3	Elektrischer Anschluss ist ordnungsgemäß durchgeführt. - Stromversorgung ist im normalen Bereich. - Schutzleiter ist ordnungsgemäß angebracht. - Anschlusskabel ist fest an die Klemmleiste angebracht. - Optionales externes Zubehör korrekt angeschlossen und DIP-Schalter korrekt eingestellt. - WLAN-Gateway (optionales Zubehör) Verbindung ist korrekt und gemäß Gateway Installationsanleitung hergestellt.	
4	Kondensatpumpe und Kondensatablauf ist korrekt installiert und getestet.	
5	Alle Abdeckungen sind angebracht und befestigt.	

Tab. 27

5.2 Funktionstest

Nach erfolgter Installation mit Dichtheitsprüfung und elektrischem Anschluss kann das System getestet werden:

- ▶ Spannungsversorgung herstellen.
- ▶ Inneneinheit mit der Fernbedienung einschalten.
- ▶ Kühlbetrieb einschalten und niedrigste Temperatur einstellen.
- ▶ Kühlbetrieb 5 Minuten lang testen.
- ▶ Heizbetrieb einschalten und höchste Temperatur einstellen.
- ▶ Heizbetrieb 5 Minuten lang testen.



Zur Bedienung der Inneneinheiten die mitgelieferten Bedienungsanleitungen beachten.

5.3 Übergabe an den Betreiber

- ▶ Wenn das System eingerichtet ist, die Installationsanleitung an den Kunden übergeben.
- ▶ Dem Kunden die Bedienung des Systems anhand der Bedienungsanleitung erklären.
- ▶ Dem Kunden empfehlen, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen.

6 Störungsbehebung

6.1 Störungen mit Anzeige (Self diagnosis function)



WARNUNG

Risk to life from electric shock!

Touching live electrical parts can cause an electric shock.

- Before working on electrical parts, disconnect all phases of the power supply (fuse/circuit breaker) and lock the isolator switch to prevent unintentional reconnection.

Wenn während des Betriebs eine Störung auftritt, blinken die LEDs über einen längeren Zeitraum oder das Display zeigt einen Störungs-Code (z. B. EH 02).

Wenn eine Störung länger als 10 Minuten auftritt:

- Stromversorgung für kurze Zeit unterbrechen und die Inneneinheit wieder einschalten.

Wenn eine Störung sich nicht beseitigen lässt:

- Kundendienst anrufen und Störungs-Code sowie Gerätedaten mitteilen.

Inneneinheit 4C

Störungs-Code	Inhalt
EH 00/EH 0A	EEPROM-Fehler der Inneneinheit
EL 01	Kommunikationsstörung zwischen Außen- und Inneneinheit
EH 03	Ventilator der Inneneinheit außerhalb des normalen Bereichs (bei einigen Einheiten)
EH 60	Temperaturfühler T1 (Raumtemperaturfühler) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen
EH 61	Temperaturfühler T2 (Rohrtemperaturfühler) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen
EL 0C	Kältemittelleckerkennung (bei einigen Einheiten)
EH 0b	Kommunikationsstörung der Hauptleiterplatte der Inneneinheit
EH 0E	Funktionsstörung des Wasserstandsalarms
EC 53	Temperaturfühler T4 (Außentemperatur) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen
EC 52	Temperaturfühler T3 (Rohrtemperaturfühler) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen
EC 54	Temperaturfühler TP (Austrittstemperaturschutz am Kompressor) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen
EC 56	Temperaturfühler T2B (Rohrtemperatur) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen
EC 51	EEPROM-Fehler der Außeneinheit
EC 07	Ventilator der Außeneinheit außerhalb des normalen Bereichs (bei einigen Einheiten)
PC 00	IPM-Funktionsstörung oder IGBT-Überspannungsschutz
PC 01	Überspannungs- oder Unterspannungsschutz
PC 02	Höchsttemperaturschutz Kompressor oder Übertemperaturschutz IPM-Modul
PC 04	Kompressorsteuerungsfehler des Inverters
PC 03	Hochdruck- oder Niederdruckschutz (bei einigen Einheiten)
EC 0d	Funktionsstörung der Außeneinheit

Tab. 28 Störungs-Codes der Inneneinheit des Typs 4C

Sonderfall	Mögliche Ursache
--	Betriebsart-Konflikt der Inneneinheiten; Betriebsart der Inneneinheiten und Außeneinheit müssen übereinstimmen. ¹⁾

1) Betriebsart-Konflikt an der Inneneinheit. Diese Störung kann in Multisplit-Anlagen auftreten, wenn verschiedene Einheiten in unterschiedlichen Betriebsarten laufen. Zur Behebung Betriebsart entsprechend anpassen.

Hinweis: An Einheiten im Kühl-/Estrichrocknungs-/Ventilatorbetrieb tritt ein Betriebsart-Konflikt auf, sobald eine andere Einheit der Anlage in den Heizbetrieb geschaltet wird (Heizbetrieb hat Vorrang)

Inneneinheit 4CC

Inhalt	Timer-Leuchte	Betriebsleuchte (Blinksignale)
EEPROM-Fehler der Inneneinheit	AUS	1
Kommunikationsstörung zwischen Außen- und Inneneinheit	AUS	2
Ventilator der Inneneinheit außerhalb des normalen Bereichs (bei einigen Einheiten)	AUS	4
Temperaturfühler T3 (Rohrtemperaturfühler) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen	AUS	5
Temperaturfühler T4 (Außentemperatur) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen	AUS	5
Temperaturfühler TP (Austrittstemperaturschutz am Kompressor) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen	AUS	5

Inhalt	Timer-Leuchte	Betriebsleuchte (Blinksignale)
Temperaturfühler T1 (Raumtemperaturfühler) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen	AUS	6
Temperaturfühler T2 (Rohrtemperaturfühler) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen	AUS	6
Kältemittelleckerkennung (bei einigen Einheiten)	AUS	7
Funktionsstörung des Wasserstandsalarms	AUS	9
Ventilator der Außeneinheit außerhalb des normalen Bereichs (bei einigen Einheiten)	AUS	12
Außeneinheit ist gestört (aufgrund altem Kommunikationsprotokoll)	AUS	14
EEPROM-Fehler der Außeneinheit (bei einigen Einheiten)	EIN	5
IPM-Funktionsstörung	BLINKT (mit 2 Hz)	7
Überspannungs- oder Unterspannungsschutz	BLINKT (mit 2 Hz)	2
Höchsttemperaturschutz Kompressor oder Übertemperaturschutz IPM-Modul	BLINKT (mit 2 Hz)	3
Hochdruck- oder Niederdruckschutz (bei einigen Einheiten)	BLINKT (mit 2 Hz)	7
Kompressorsteuerungsfehler des Inverters	BLINKT (mit 2 Hz)	5

Tab. 29 Störungs-Codes der Inneneinheit des Typs 4CC

Sonderfall	Timer-Leuchte	Betriebsleuchte (Blinksignale)
Betriebsart-Konflikt der Inneneinheiten ¹⁾	EIN	1

1) Betriebsart-Konflikt an der Inneneinheit. Diese Störung kann in Multisplit-Anlagen auftreten, wenn verschiedene Einheiten in unterschiedlichen Betriebsarten laufen. Zur Behebung Betriebsart entsprechend anpassen.

Hinweis: An Einheiten im Kühl-/Estrich Trocknungs-/Ventilatorbetrieb tritt ein Betriebsart-Konflikt auf, sobald eine andere Einheit der Anlage in den Heizbetrieb geschaltet wird (der Heizbetrieb hat Vorrang in der Anlage).

Außeneinheit

Störungs-Code	Inhalt
EC 51	EEPROM-Fehler der Außeneinheit
EL 01	Kommunikationsstörung zwischen Außen- und Inneneinheit
PC 40	Kommunikationsstörung zwischen PCI und Leiterplatte der Außeneinheit
PC 08	Überstromschutz Außeneinheit
PC 10	Unterspannungsschutz Wechselspannung Außeneinheit
PC 11	Überspannungsschutz DC-Bus Leiterplatte der Außeneinheit
PC 12	Überspannungsschutz DC-Bus Leiterplatte der Außeneinheit/341/MCE-Störung
PC 00	Schutz IPM-Modul
PC 0F	Schutz PFC-Modul
EC 71	Überspannungsdefekt Ventilatormotor (Gleichstrom) der Außeneinheit
EC 72	Fehlende Phasenerkennung Ventilatormotor (Gleichstrom) der Außeneinheit
EC 07	Ventilator Drehzahl Außeneinheit außer Kontrolle
PC 43	Phasenerkennungsschutz Kompressor der Außeneinheit
PC 44	Nullgeschwindigkeitsschutz Außeneinheit
PC 45	Ausfall IR-Steuerung (Außeneinheit)
PC 46	Kompressordrehzahl außer Kontrolle
PC 49	Überspannungsdefekt Kompressor
PC 30	Hochdruckschutz
PC 31	Niederdruckschutz
PC 0A	Übertemperaturschutz Verflüssiger
PC 06	Austrittstemperaturschutz am Kompressor
PC 02	Höchsttemperaturschutz Kompressor
EC 52	Temperaturfühler T3 (Rohrtemperaturfühler) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen
EC 53	Temperaturfühler T4 (Außentemperatur) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen
EC 54	Temperaturfühler TP (Austrittstemperaturschutz am Kompressor) ausgeschaltet oder kurzgeschlossen

Tab. 30 Störungs-Codes Außeneinheit

6.2 Störungen ohne Anzeige

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Leistung der Inneneinheit ist zu schwach.	Wärmetauscher der Außen- oder Inneneinheit verunreinigt oder teilweise blockiert.	► Wärmetauscher der Außen- oder Inneneinheit reinigen.
	Zu wenig Kältemittel	► Rohre auf Dichtheit prüfen, ggf. neu abdichten. ► Kältemittel nachfüllen.
Außeneinheit oder Inneneinheit funktioniert nicht.	Kein Strom	► Stromanschluss prüfen. ► Inneneinheit einschalten.
	FI-Schutzschalter oder im Gerät verbaute Sicherung ¹⁾ hat ausgelöst.	► Stromanschluss prüfen. ► FI-Schutzschalter und Sicherung prüfen.
Außeneinheit oder Inneneinheit startet und stoppt ständig.	Zu wenig Kältemittel im System.	► Rohre auf Dichtheit prüfen, ggf. neu abdichten. ► Kältemittel nachfüllen.
	Zu viel Kältemittel im System.	Kältemittel mit einem Gerät zur Kältemittel-Rückgewinnung entnehmen.
	Feuchtigkeit oder Unreinheiten im Kältemittelkreis.	► Kältemittelkreis evakuieren. ► Neues Kältemittel einfüllen.
	Spannungsschwankungen zu hoch.	► Spannungsregler einbauen.
	Kompressor ist defekt.	► Kompressor tauschen.

1) Eine Sicherung für den Überstromschutz befindet sich auf der Hauptleiterplatte. Die Spezifikation ist auf der Hauptleiterplatte aufgedruckt und findet sich auch in den technischen Daten auf Seite 30.

Tab. 31

7 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe. Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.

Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können. Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. „Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.bosch-homecomfortgroup.com/de/unternehmen/rechtliche-themen/weee/

Batterien

Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in den örtlichen Sammelsystemen entsorgt werden.

Kältemittel R32



Das Gerät enthält fluoriertes Treibhausgas R32 (Treibhauspotential 675¹⁾) mit geringer Brennbarkeit und geringer Giftigkeit (A2L oder A2).

Die enthaltene Menge ist auf dem Typenschild der Außen-einheit angegeben.

Kältemittel sind eine Gefahr für die Umwelt und müssen gesondert gesammelt und entsorgt werden.

8 Datenschutzhinweise



Wir, die **[DE] Bosch Thermotechnik GmbH, Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, Deutschland, [AT] Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermo-technik, Göllnergasse 15-17, 1030 Wien, Österreich, [LU] Ferroknepper Buderus S.A., Z.I. Um Monkeler, 20, Op den Drieschen, B.P.201 L-4003**

Esch-sur-Alzette, Luxemburg verarbeiten Produkt- und Installationsinformationen, technische Daten und Verbindungsdaten, Kommunikationsdaten, Produktregistrierungsdaten und Daten zur Kundenhistorie zur Bereitstellung der Produktfunktionalität (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO), zur Erfüllung unserer Produktüberwachungspflicht und aus Produktsicherheitsgründen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Wahrung unserer Rechte im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Produktregistrierungsfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Analyse des Vertriebs unserer Produkte sowie zur Bereitstellung von individuellen und produktbezogenen Informationen und Angeboten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO). Für die Erbringung von Dienstleistungen wie Vertriebs- und Marketingdienstleistungen, Vertragsmanagement, Zahlungsabwicklung, Programmierung, Datenhosting und Hotline-Services können wir externe Dienstleister und/oder mit Bosch verbundene Unternehmen beauftragen und Daten an diese übertragen. In bestimmten Fällen, jedoch nur, wenn ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist, können personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Weitere Informationen werden auf Anfrage bereitgestellt. Sie können sich unter der folgenden Anschrift an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Datenschutzbeauftragter, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, DEUTSCHLAND.

Sie haben das Recht, der auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO beruhenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter **[DE] privacy.ttde@bosch.com, [AT] DPO@bosch.com, [LU] DPO@bosch.com**. Für weitere Informationen folgen Sie bitte dem QR-Code.

1) auf Grundlage von Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014.

9 Technische Daten

Set		CL5000iL-Set 35 4CCE	CL5000iL-Set 53 4CCE	CL5000iL-Set 70 4CE
Inneneinheit		CL5000iU 4CC 35 E	CL5000iU 4CC 53 E	CL5000iU 4C 70 E
Außeneinheit		CL5000L 35 E	CL5000L 53 E	CL5000L 70 E
Allgemein				
Kältemittel	–	R32	R32	R32
Nenndruck (max./min.)	MPa	4,3/1,7	4,3/1,7	4,3/1,7
Kühlen				
Nennleistung	kW	3,52	5,28	7,03
Nennleistung	kBtu/h	12	18	24
Leistungsaufnahme bei Nennleistung	W	1010	1633	2320
Kühllast (Pdesignc)	kW	3,5	5,3	7
Leistung (min. - max.)	kW	0,85-4,11	2,90-5,59	3,30-7,91
Leistungsaufnahme (min. - max.)	W	168-1434	720-2088	780-2748
Max. Stromaufnahme	A	4,45	7,2	10,2
Energieeffizienzklasse		A++	A++	A++
Arbeitszahl im Kühlbetrieb (SEER)	W/W	6,6	6,3	6,2
Heizen				
Nennleistung	kW	3,81	5,57	7,62
Nennleistung	kBtu/h	13	19	26
Leistungsaufnahme bei Nennleistung	W	1019	1540	1900
Heizlast (Pdesignh)	kW	2,7	4,2	6
Leistung (min. - max.)	kW	0,47-4,31	2,37-6,10	2,81-8,94
Leistungsaufnahme (min. - max.)	W	124-1376	700-1930	610-2700
Max. Stromaufnahme	A	4,73	6,8	8,5
Energieeffizienzklasse		A+	A+	A+
Arbeitszahl im Heizbetrieb (SCOP)	W/W	4,1	4,0	4,0
Inneneinheit				
Explosionssgeschützte Keramiksicherung auf Hauptleiterplatte	–	T 20A/250V	T 20A/250V	T 20A/250V
Spannungsversorgung	V/Hz	220-240 / 50 einphasig	220-240 / 50 einphasig	220-240 / 50 einphasig
Volumenstrom (hoch/mittel/niedrig)	m ³ /h	569/485/389	680/584/479	1247/1118/992
Schalldruckpegel (hoch/mittel/niedrig/Geräuschreduktion)	dB(A)	42/37,5/34,5/28,5	45,4/44/39/31,6	50/47,5/42/38
Schallleistungspegel (hoch)	dB(A)	57	59	59
Zulässige Umgebungstemperatur (kühlen/heizen)	°C	16...32/0...30	16...32/0...30	16...32/0...30
Nettogewicht gesamt	kg	18,8	18,5	27,6
Nettogewicht (Gehäuse/Abdeckung)	kg	16,3/2,5	16,0/2,5	21,6/6,0
Außeneinheit				
Maximale Leistungsaufnahme	W	1850	2950	3700
Maximale Stromaufnahme	A	9	13,5	19
Explosionssgeschützte Keramiksicherung auf Hauptleiterplatte	–	T 20A/250V	T 20A/250V	T 20A/250V
Spannungsversorgung	V/Hz	220-240 / 50 einphasig	220-240 / 50 einphasig	220-240 / 50 einphasig
Volumenstrom	m ³ /h	2200	2100	3500
Schalldruckpegel	dB(A)	53,6	56	60
Schallleistungspegel	dB(A)	62	65	69
Zulässige Umgebungstemperatur (kühlen/heizen)	°C	-15...50/-15...24	-15...50/-15...24	-15...50/-15...24
Nettogewicht	kg	26,6	32,5	43,9

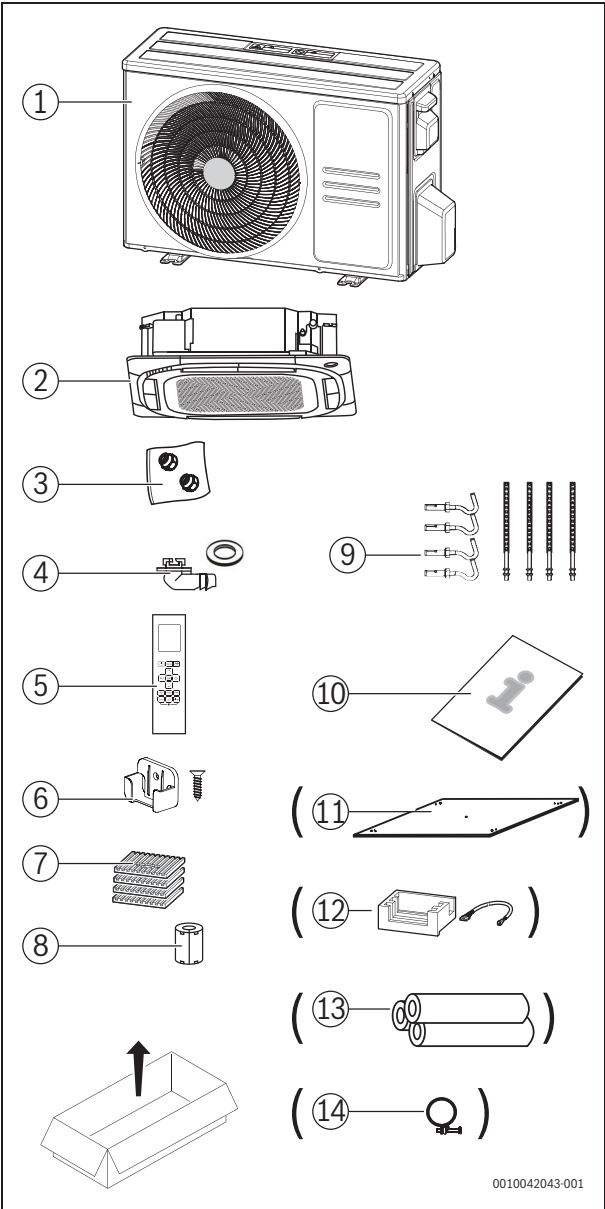
Tab. 32 Technische Daten

Set		CL5000iL-Set 88 4CE	CL5000iL-Set 105 4CE	CL5000iL-Set 105 4CE-3
Inneneinheit		CL5000iL 4C 88 E	CL5000iL 4C 105 E	CL5000iL 4C 105 E
Außeneinheit		CL5000L 88 E	CL5000L 105 E	CL5000L 105 E-3
Allgemein				
Kältemittel	–	R32	R32	R32
Nennndruck (max./min.)	MPa	4,3/1,7	4,3/1,7	4,3/1,7
Kühlen				
Nennleistung	kW	8,8	10,5	10,5
Nennleistung	kBtu/h	30	36	36
Leistungsaufnahme bei Nennleistung	W	2750	3950	4000
Kühllast (Pdesignc)	kW	8,79	10,55	10,55
Leistung (min. - max.)	kW	2,23-9,38	2,70-11,43	2,70-11,43
Leistungsaufnahme (min. - max.)	W	190~3000	900~4200	890~4150
Max. Stromaufnahme	A	12,0	17,5	6,5
Energieeffizienzklasse	–	A++	A++	A++
Arbeitszahl im Kühlbetrieb (SEER)	W/W	6,6	6,7	6,3
Heizen				
Nennleistung	kW	9,38	11,14	11,14
Nennleistung	kBtu/h	32	38	38
Leistungsaufnahme bei Nennleistung	W	2450	3000	3000
Heizlast (Pdesignh)	kW	7,8	8,5	8,0
Leistung (min. - max.)	kW	2,70-9,73	2,78-12,30	2,78-12,66
Leistungsaufnahme (min. - max.)	W	430~2550	800~3950	780~4000
Max. Stromaufnahme	A	11,0	13,5	5,0
Energieeffizienzklasse	–	A+	A+	A
Arbeitszahl im Heizbetrieb (SCOP)	W/W	4,2	4,0	3,9
Inneneinheit				
Explosionssgeschützte Keramiksicherung auf Hauptleiterplatte	–	T 30A/250V	T 30A/250V	T 30A/250V
Spannungsversorgung	V / Hz	220-240 / 50 einphasig	220-240 / 50 einphasig	220-240 / 50 einphasig
Volumenstrom (hoch/mittel/niedrig)	m ³ /h	1700/1530/1300	1700/1530/1300	1700/1530/1300
Schalldruckpegel (hoch/mittel/niedrig/Geräuschreduktion)	dB(A)	50,5/48/46/40	51/48/46/40,5	510/49/46/40
Schallleistungspegel (hoch)	dB(A)	63	64	64
Zulässige Umgebungstemperatur (kühlen/heizen)	°C	16...32/0...30	16...32/0...30	16...32/0...30
Nettogewicht gesamt	kg	30,6	33,2	33,2
Nettogewicht (Gehäuse/Abdeckung)	kg	24,6/6,0	27,2/6,0	27,2/6,0
Außeneinheit				
Maximale Leistungsaufnahme	W	4500	5000	5000
Maximale Stromaufnahme	A	20	22,5	10
Explosionssgeschützte Keramiksicherung auf Hauptleiterplatte	–	T 30A/250V	T 30A/250V	T 30A/250V
Spannungsversorgung	V / Hz	220-240 / 50 einphasig	220-240 / 50 einphasig	380-415 / 50 dreiphasig
Volumenstrom	m ³ /h	3800	4000	4000
Schalldruckpegel	dB(A)	62	63	63
Schallleistungspegel	dB(A)	70	70	70
Zulässige Umgebungstemperatur (kühlen/heizen)	°C	-15...50/-15...24	-15...50/-15...24	-15...50/-15...24
Nettogewicht	kg	52,8	66,9	80,5

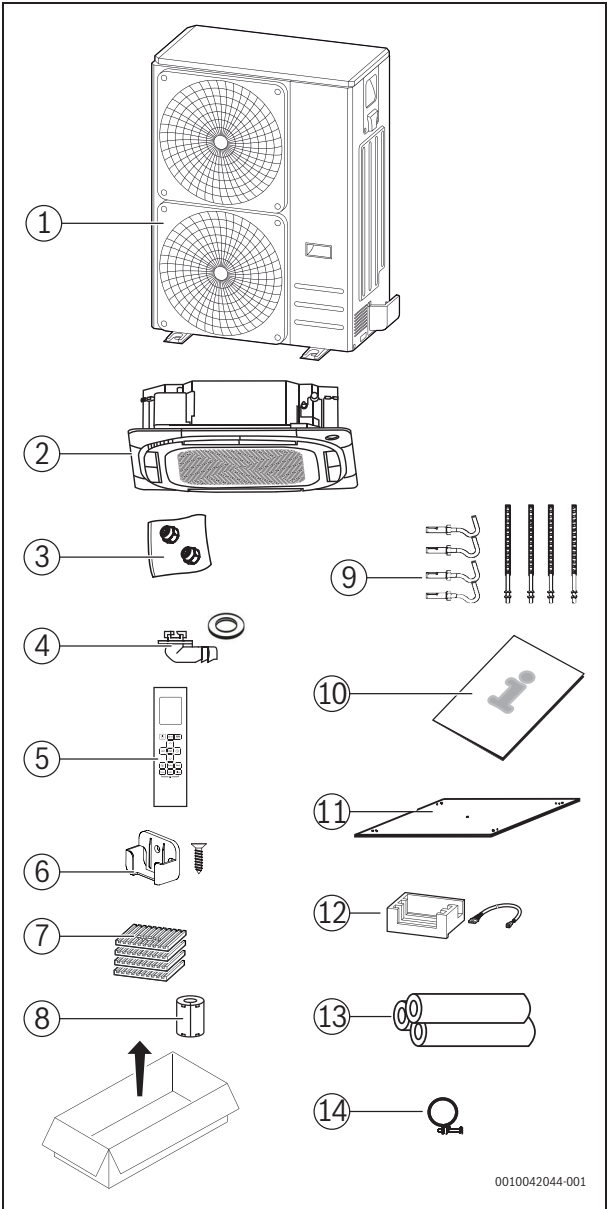
Tab. 33 Technische Daten

Set		CL5000iL-Set 125 4CE	CL5000iL-Set 140 4CE-3	CL5000iL-Set 160 4CE-3
Inneneinheit		CL5000iL 4C 125 E	CL5000iL 4C 140 E	CL5000iL 4C 160 E
Außeneinheit		CL5000L 125 E	CL5000L 140 E-3	CL5000L 160 E-3
Allgemein				
Kältemittel	–	R32	R32	R32
Nenndruck (max./min.)	MPa	4,3/1,7	4,3/1,7	4,3/1,7
Kühlen				
Nennleistung	kW	12,1	14,0	15,3
Nennleistung	kBtu/h	41	48	52
Leistungsaufnahme bei Nennleistung	W	4200	4650	5000
Kühllast (Pdesignc)	kW	12,02	14,07	15,24
Leistung (min. - max.)	kW	2,93-12,31	3,52-15,83	4,10-16,71
Leistungsaufnahme (min. - max.)	W	680-4350	800-5900	980-6200
Max. Stromaufnahme	A	18,8	8,1	8,6
Energieeffizienzklasse	–	A++	A++	A++
Arbeitszahl im Kühlbetrieb (SEER)	W/W	6,1	6,1	6,3
Heizen				
Nennleistung	kW	13,48	16,12	18,17
Nennleistung	kBtu/h	46	55	62
Leistungsaufnahme bei Nennleistung	W	3700	4580	5550
Heizlast (Pdesignh)	kW	9,5	11,0	11,9
Leistung (min. - max.)	kW	3,37-14,07	4,10-17,29	4,40-19,9
Leistungsaufnahme (min. - max.)	W	750-4250	900 – 5500	1020 – 6700
Max. Stromaufnahme	A	16,3	8,0	9,6
Energieeffizienzklasse	–	A+	A+	A+
Arbeitszahl im Heizbetrieb (SCOP)	W/W	4,0	4,0	4,0
Inneneinheit				
Explosionssgeschützte Keramiksicherung auf Hauptleiterplatte	–	T 30A/250V	T 30A/250V	T 30A/250V
Spannungsversorgung	V / Hz	220-240 / 50 einphasig	220-240 / 50 einphasig	220-240 / 50 einphasig
Volumenstrom (hoch/mittel/niedrig)	m ³ /h	1900/1750/1600	1900/1750/1600	2000/1850/1650
Schalldruckpegel (hoch/mittel/niedrig/Geräuschreduktion)	dB(A)	52,5/50/47,5/40	52,5/50,5/48/41,5	54,5/52/49,5/44
Schallleistungspegel (hoch)	dB(A)	66	66	66
Zulässige Umgebungstemperatur (kühlen/heizen)	°C	16...32/0...30	16...32/0...30	16...32/0...30
Nettogewicht gesamt	kg	35,3	35,3	35,3
Nettogewicht (Gehäuse/Abdeckung)	kg	29,3/6,0	29,3/6,0	29,3/6,0
Außeneinheit				
Maximale Leistungsaufnahme	W	5000	6900	7500
Maximale Stromaufnahme	A	22,5	13	14
Explosionssgeschützte Keramiksicherung auf Hauptleiterplatte	–	T 30A/250V	T 30A/250V	T 30A/250V
Spannungsversorgung	V / Hz	220-240 / 50 einphasig	380-415 / 50 dreiphasig	380-415 / 50 dreiphasig
Volumenstrom	m ³ /h	4000	7500	7500
Schalldruckpegel	dB(A)	63	63,5	64
Schallleistungspegel	dB(A)	72	74	75
Zulässige Umgebungstemperatur (kühlen/heizen)	°C	-15...50/-15...24	-15...50/-15...24	-15...50/-15...24
Nettogewicht	kg	71	103,7	107

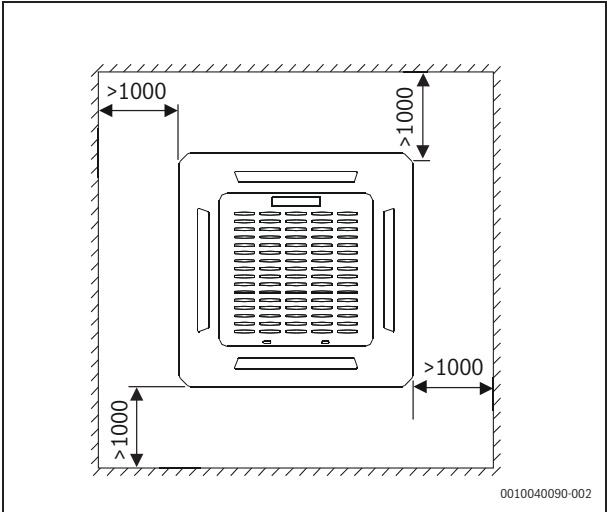
Tab. 34 Technische Daten



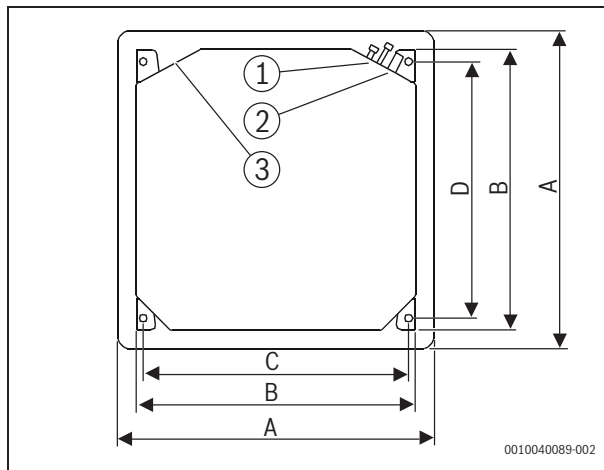
1 CL5000L 35~125...



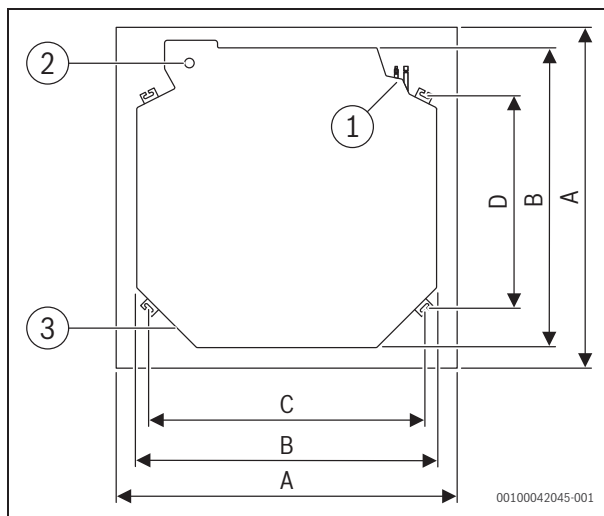
2 CL5000L 140~160...



3 [mm]



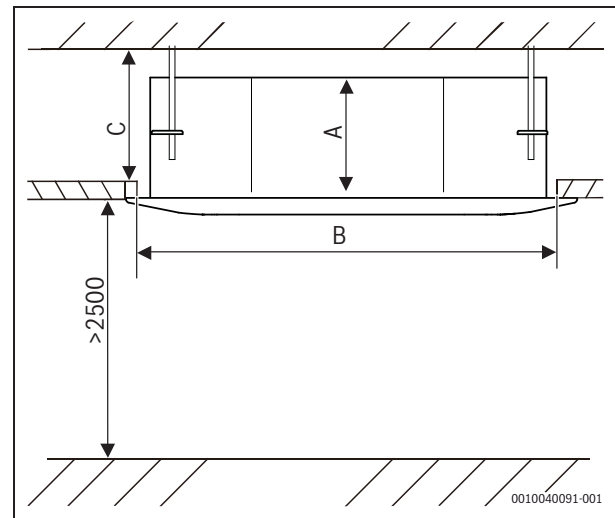
4 CL5000iU 4CC...



5 CL5000iL 4C...

	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]
CL5000iU 4CC 35 E	647	570	545	523
CL5000iU 4CC 53 E	647	570	545	523
CL5000iU 4C 70 E	950	830	770	670
CL5000iL 4C 88 E	950	830	770	670
CL5000iL 4C 105 E	950	830	770	670
CL5000iL 4C 125 E	950	830	770	670
CL5000iL 4C 140 E	950	830	770	670
CL5000iL 4C 160 E	950	830	770	670

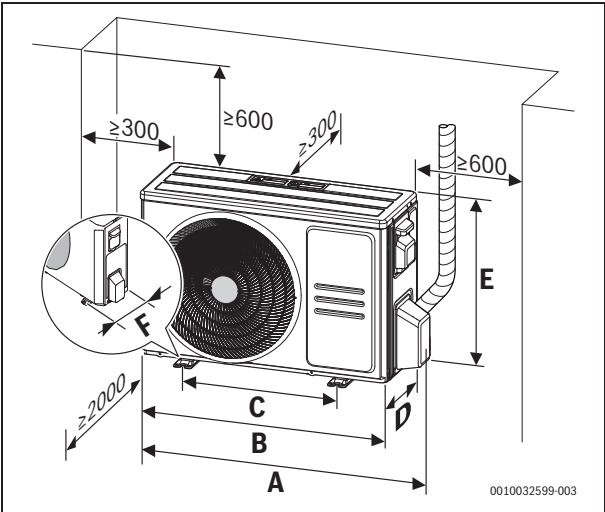
240



6 [mm]

	A [mm]	B [mm]	C [mm]
CL5000iU 4CC 35 E	260	600	> 290
CL5000iU 4CC 53 E	260	600	> 290
CL5000iU 4C 70 E	205	880	> 235
CL5000iL 4C 88 E	245	880	> 275
CL5000iL 4C 105 E	245	880	> 275
CL5000iL 4C 125 E	287	880	> 317
CL5000iL 4C 140 E	287	880	> 317
CL5000iL 4C 160 E	287	880	> 317

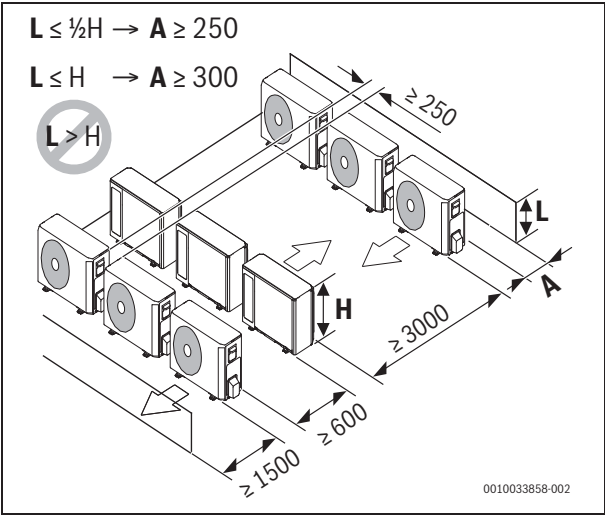
241



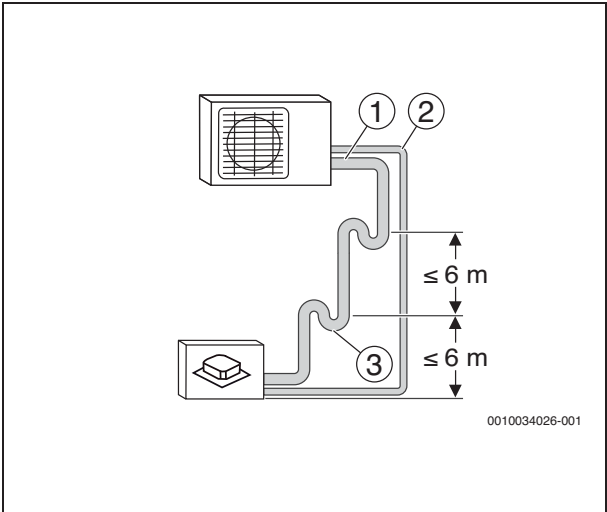
7 [mm]

	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	F [mm]
CL5000L 35 E	835	765	452	303	555	286
CL5000L 53 E	874	805	511	330	554	317
CL5000L 70 E	955	890	663	342	673	354
CL5000L 88 E	1030	946	673	410	810	403
CL5000L 105 E	1030	946	673	410	810	403
CL5000L 105 E-3	1030	946	673	410	810	403
CL5000L 125 E	1030	946	673	410	810	403
CL5000L 140 E-3	1045	952	634	415	1333	404
CL5000L 160 E-3	1045	952	634	415	1333	404

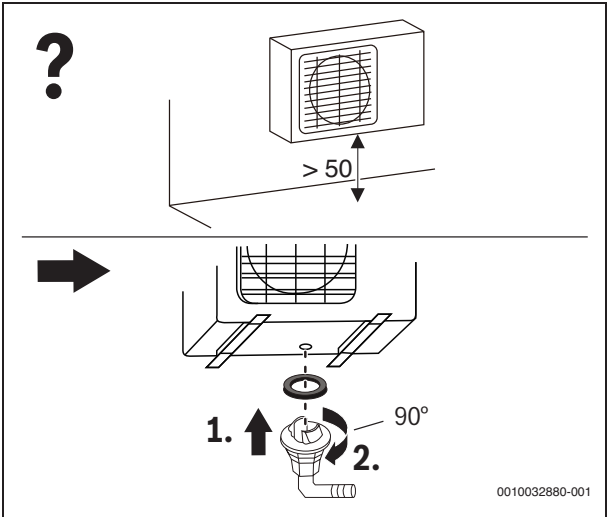
242



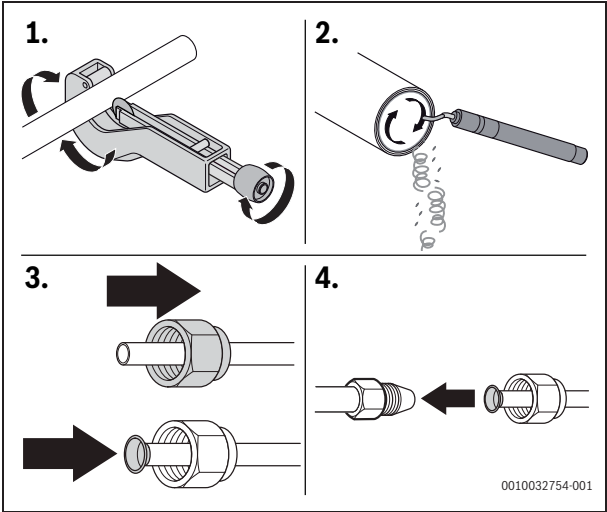
8



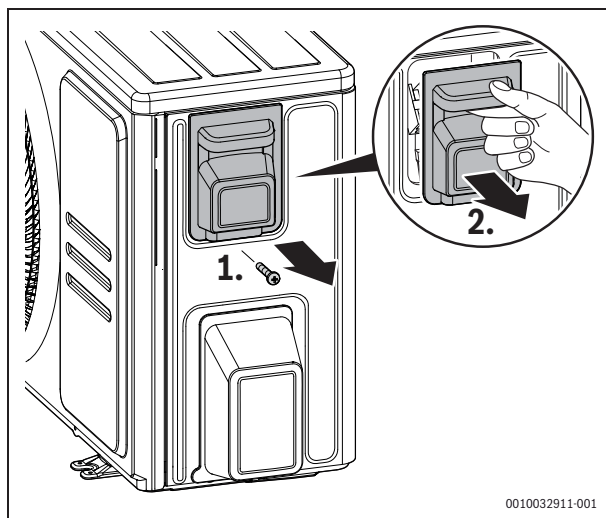
9



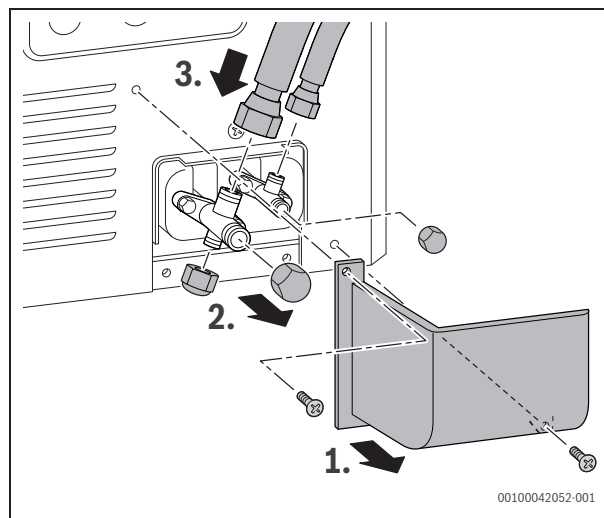
10



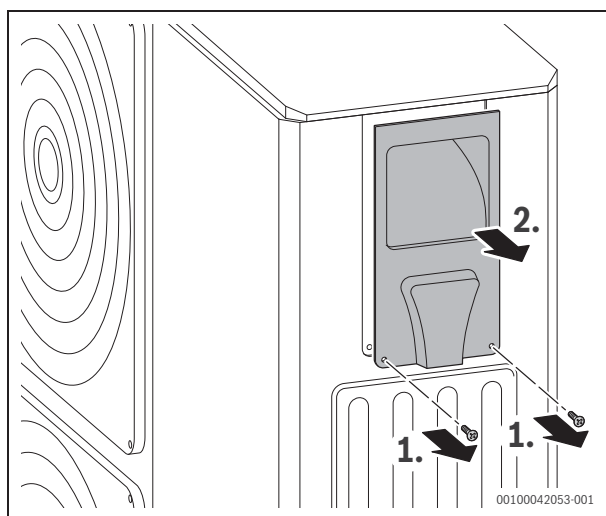
11



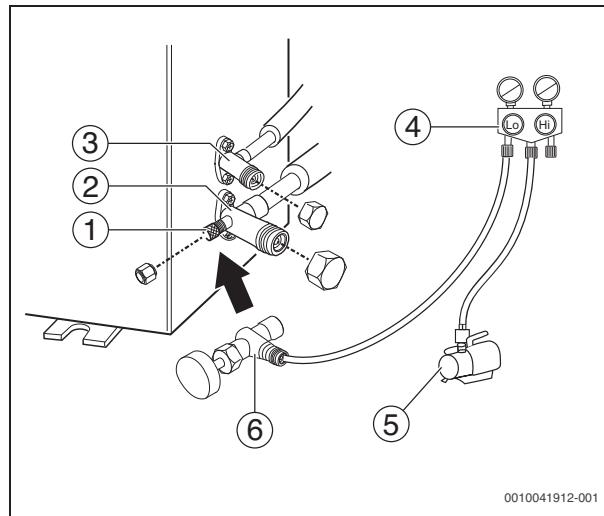
12 CL5000L 35~125...



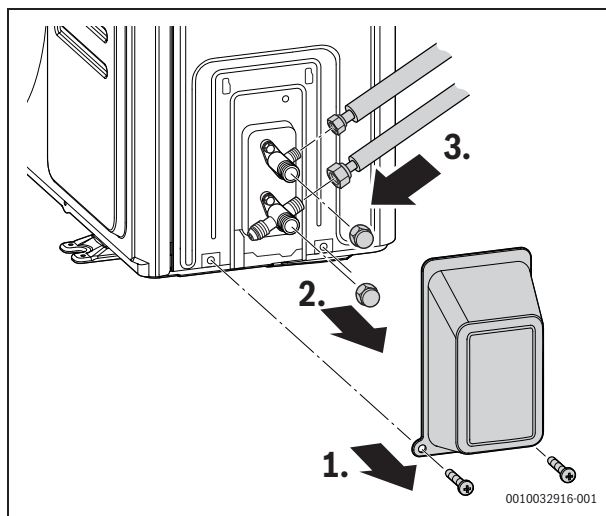
15 CL5000L 140~160...



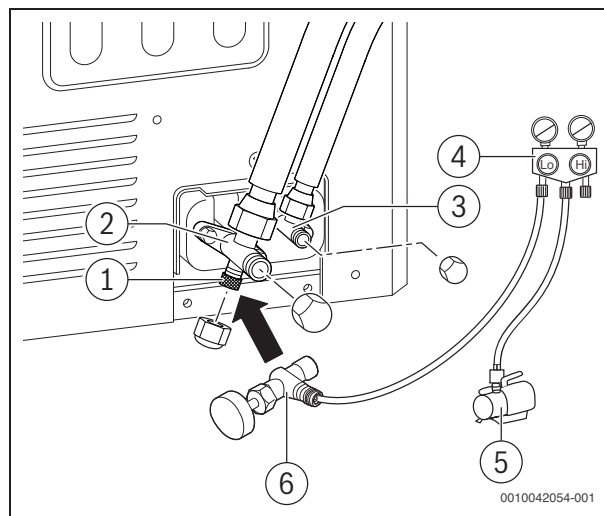
13 CL5000L 140~160...



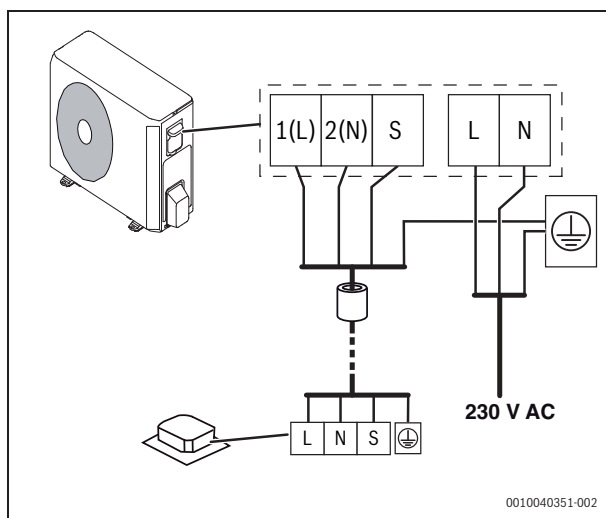
16 CL5000L 35~125...



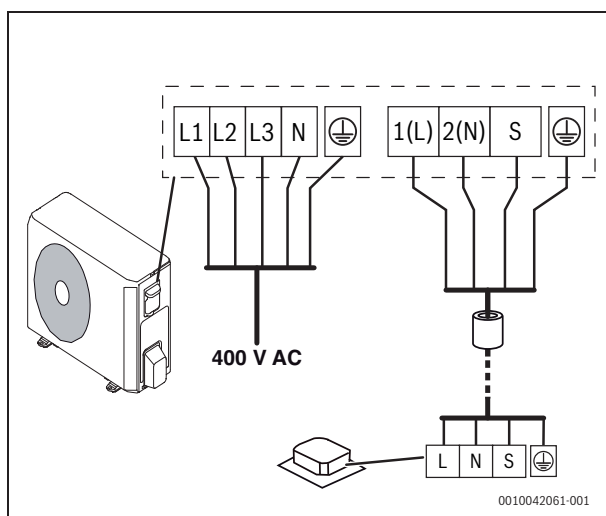
14 CL5000L 35~125...



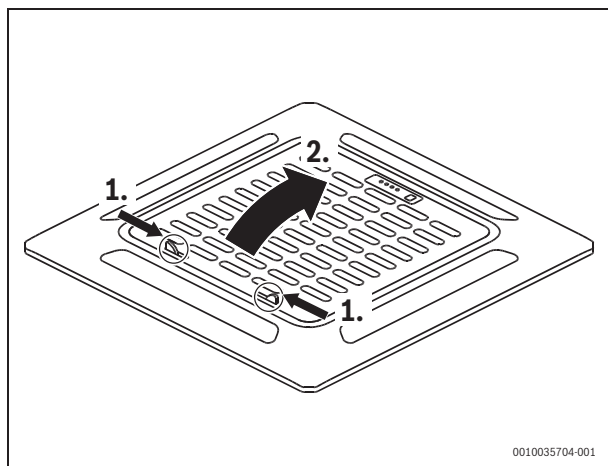
17 CL5000L 140~160...



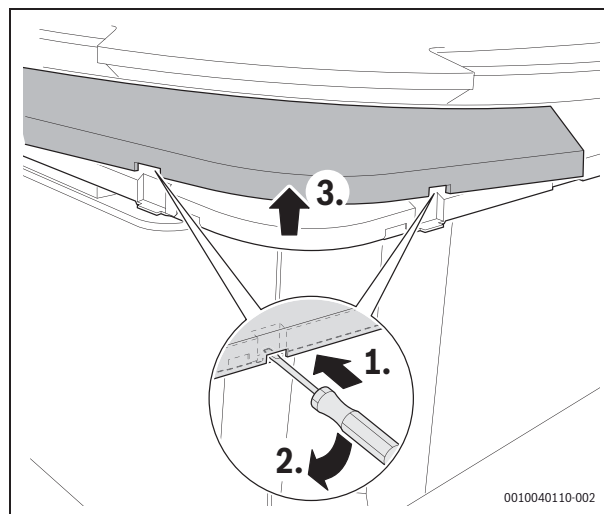
18 CL5000L ... E



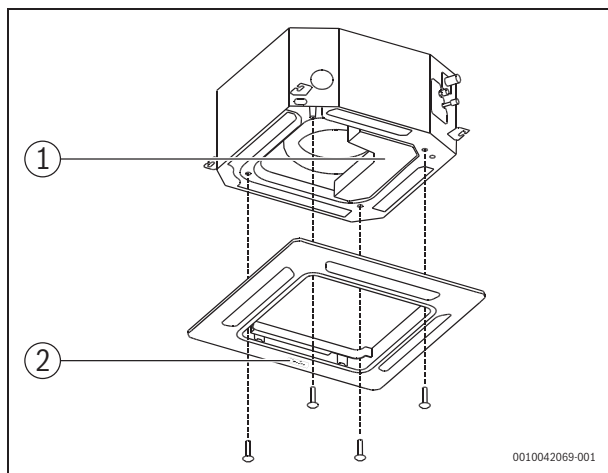
19 CL5000L ... E-3



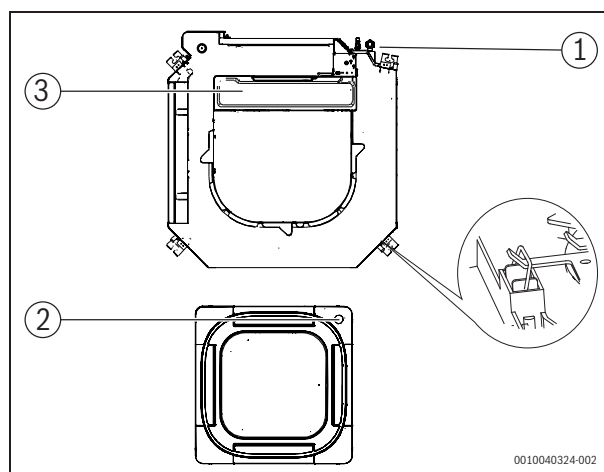
20 CL5000iU 4CC...



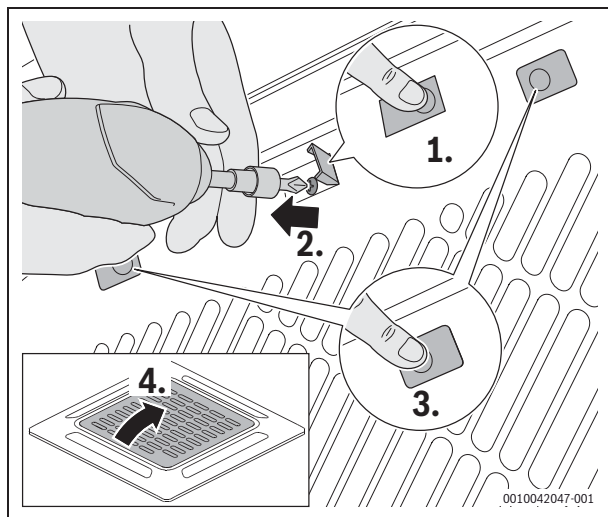
23 CL5000iL 4C...



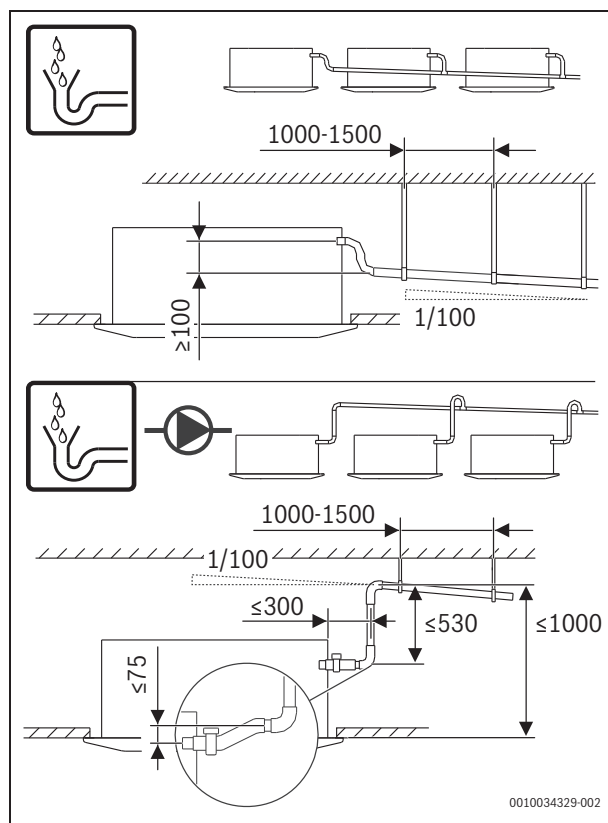
21 CL5000iU 4CC...



24 CL5000iL 4C...

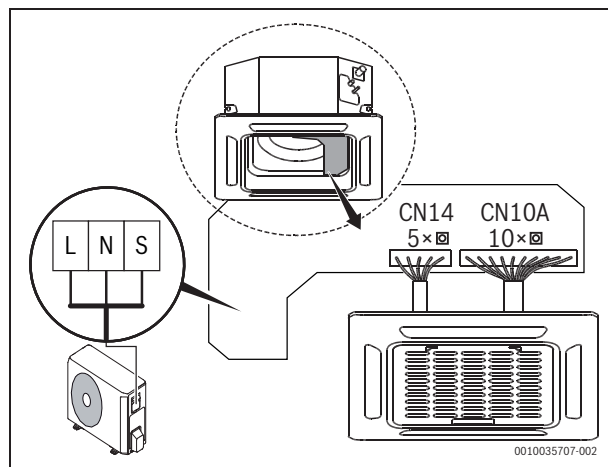


22 CL5000iL 4C...

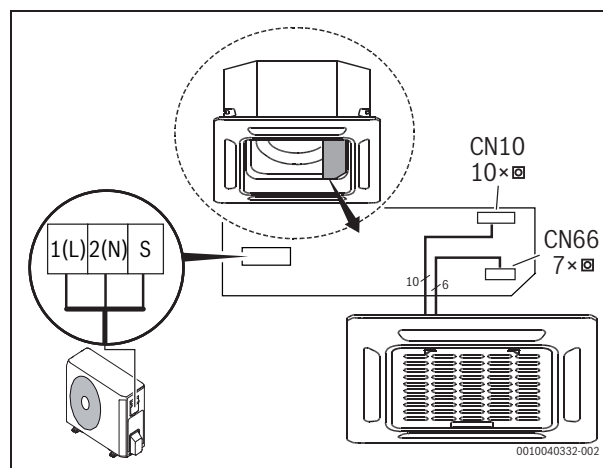


25 [mm]

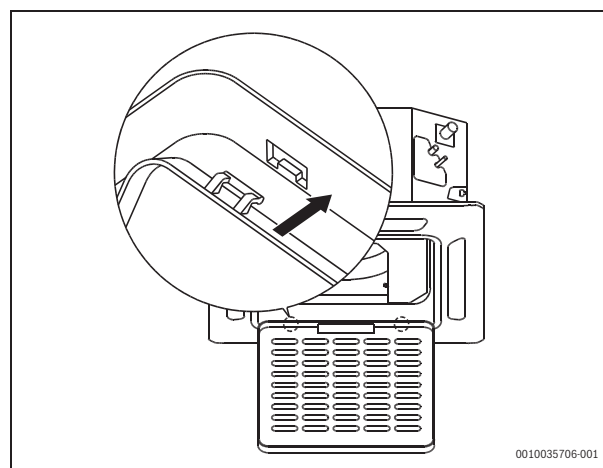
For 4C, the distance should be ≤ 1000 . For 4CC, the distance should be ≤ 750 .



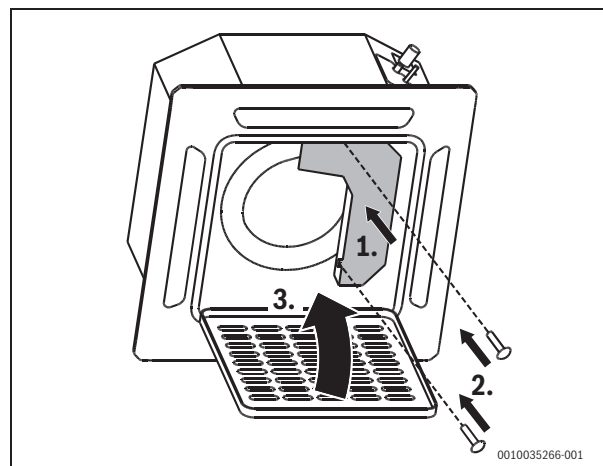
26 CL5000iU 4CC...



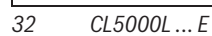
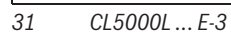
27 CL5000iL 4C...



28



29 CL5000iU 4CC...

243

Bosch Thermoteknik Isıtma ve Klima Sanayi Ticaret Anonim Şirketi

Merkez: Organize Sanayi Bölgesi - 45030 Manisa
İrtibat Adresi: Aydınevler Mahallesi İnönü Caddesi No:20
Küçükyalı Ofis Park A Blok
34854 Maltepe/İstanbul

Tel: (0216) 432 0 800
Faks: (0216) 432 0 986
Isı Sistemleri Servis Destek Merkezi: 444 2 474
www.bosch-thermotechnology.com/tr

Üretici Firma:
Bosch Thermoteknik GmbH
Junkersstr. 20 - 24
D-73249 Wernau / Germany
www.bosch-thermotechnology.com

Çin'de üretilmiştir.
Kullanım Ömrü 10 Yıldır

Şikayet ve itirazlarınız konusundaki başvurularınızı tüketici mahkemelerine ve tüketici hakem heyetlerine yapabilirsiniz.

Malın ayıplı olması durumunda;

- a) Satılanı geri vermeye hazır olduğunu bildirerek sözleşme-
den dönme,
- b) Satılanı alıkoyup ayıp oranında satış bedelinden indirim
isteme,
- c) Aşırı bir masraf gerektirmediği takdirde, bütün masrafları
satıcıya ait olmak üzere satılanın ücretsiz onarılmasını
isteme,
- ç) İmkân varsa, satılanın ayıpsız bir misli ile değiştirilmesini
isteme, haklarından birisi kullanılabilir.

Garanti Belgesi

Bu garanti belgesi, 6502 sayılı Tüketicinin Korunması Hakkında Kanun ve bu Kanuna dayanılarak yürürlüğe konulan Garanti Belgesi Uygulama Esaslarına Dair Yönetmelik uyarınca düzenlenmiştir.

Bu garanti belgesinin geçerli olabilmesi için aşağıdaki alanların satıcı firma ve devreye almayı gerçekleştiren servis yetkilisi tarafından doldurularak imzalanmış ve kaşelenmiş olması gerekmektedir.

İmalatçı veya İthalatçı Firmanın

Ünvanı : Bosch Termoteknik Isıtma ve Klima Sanayi Ticaret Anonim Şirketi
Merkez Adresi : Organize Sanayi Bölgesi - 45030 Manisa
İrtibat Adresi : Aydınevler Mahallesi İnönü Caddesi No:20
Küçükyalı Ofis Park A Blok 34854 Maltepe/İstanbul
Telefonu : (0216) 432 08 00
Telefaksı : (0216) 432 09 86
Müşteri İletişim Merkezi : 444 2 474
Web Sitesi : <http://www.bosch-thermotechnology.com/tr>

Malın

Cinsi :
Markası :
Modeli :
Bandrol ve Seri No :
Teslim Tarihi ve Yeri :
Garanti Süresi : 2 Yıl
Azami Tamir Süresi : 20 İş Günü
Fatura Tarihi ve Sayısı :

Yetkili İmzası ve Kaşesi

BOSCH TERMOTEKNİK
ISITMA VE KLİMA
SANAYİ TİCARET ANONİM ŞİRKETİ

Satıcı Firmanın

Ünvanı :
Merkez Adresi :
Telefonu :
Telefaksı :

Yetkili İmzası ve Kaşesi

Yetkili Servis Firmasının

Ünvanı :
Merkez Adresi :
Telefonu :
Telefaksı :

Yetkili İmzası ve Kaşesi



BOSCH

Yaşam için teknoloji

Garanti Şartları:

1. Garanti süresi malın teslim tarihinden başlar ve 1. sayfada belirtilen süre kadardır.
2. Malın bütün parçaları dahil olmak üzere tamamı firmamızın garanti kapsamındadır.
3. Malın kullanım özellikleri; kullanım kılavuzu'nda açıkça belirtilmiştir. Malın kullanma kılavuzunda yer alan hususlara aykırı kullanılmasından kaynaklanan arızalar garanti kapsamı dışındadır.
4. Arızalarda kullanım hatasının bulunup bulunmadığının, yetkili servis istasyonları, yetkili servis istasyonunun mevcut olmaması halinde sırasıyla; malın satıcısı, ithalatçısı veya üreticisinden birisi tarafından mala ilişkin azami tamir süresi içerisinde düzenlenen raporla belirlenmesi ve bu raporun bir nüshasının tüketiciye verilmesi zorunludur.
5. Tüketiciler şikayet ve itirazları konusundaki başvurularını tüketici mahkemelerine ve tüketici hakem heyetlerine yapabilirler.
6. Malın, garanti süresi içerisinde gerek malzeme ve işçilik gerekse montaj hatalarından dolayı arızalanması halinde işçilik masrafı, değiştirilen parça bedeli ya da başka herhangi bir ad altında hiçbir ücret talep etmeksizin tamiri yapılacaktır.
7. Malın garanti süresi içerisinde arızalanması durumunda, tamirde geçen süre garanti süresine eklenir. Malın tamir süresi en fazla 20 iş günüdür. Bu süre, mala ilişkin arızanın servis istasyonuna, servis istasyonunun olmaması durumunda, malın satıcısı, bayii acentesi, temsilciliği, ithalatçısı veya imalatçısı-üreticiden birisine bildirim tarihinden başlar.
8. Malın ayıplı olduğunun anlaşılması durumunda tüketici;
 - a) Satılanı geri vermeye hazır olduğunu bildirerek sözleşmeden dönme,
 - b) Satılanı alıkoymuş ayıp oranında satış bedelinden indirim isteme,
 - c) Aşırı bir masraf gerektirmediği takdirde, bütün masrafları satıcıya ait olmak üzere satılanın ücretsiz onarılmasını isteme,
 - d) İmkân varsa, satılanın ayıpsız bir misli ile değiştirilmesini isteme, seçimlik haklarından birini kullanabilir.
9. Tüketicinin, ücretsiz onarım hakkını kullanması halinde malın;
 - a) Garanti süresi içinde tekrar arızalanması,
 - b) Tamiri için gereken azami sürenin aşılması,
 - c) Tamirinin mümkün olmadığının, yetkili servis istasyonu, satıcı, üretici veya ithalatçı tarafından bir raporla belirlenmesi durumlarında; tüketici malın bedel iadesini, ayıp oranında bedel indirimi veya imkan varsa malın ayıpsız misli ile değiştirilmesini satıcıdan talep edebilir.
10. Malın ayıplı olması durumunda; tüketicinin sözleşmeden dönme veya ayıp oranında bedelden indirim hakkını seçtiği durumlarda, satıcı, malın bedelinin tümünü veya bedelden yapılan indirim tutarını derhal tüketiciye iade etmek zorundadır.
11. Tüketicinin, malın ayıpsız misli ile değiştirilmesi hakkını seçmesi durumunda satıcı, üretici veya ithalatçının, malın ayıpsız misli ile değiştirilmesi talebinin kendilerine bildirilmesinden itibaren azami otuz iş günü içerisinde, bu talebi yerine getirmesi zorunludur.
12. Garanti uygulaması sırasında değiştirilen malın garanti süresi, satın alınan malın kalan garanti süresi ile sınırlıdır.
13. Garanti kapsamı içindeki malın arızasının 10 (on) iş günü içerisinde giderilememesi halinde; malın tamiri tamamlanıncaya kadar tüketiciye, benzer özelliklere sahip başka bir mal verilir.

Garanti İle İlgili Müşterinin Dikkat Etmesi Gereken Konular:

Lütfen aşağıda belirtilen önlemleri alınız:

1. Cihazınızı montaj ve kullanma kılavuzuna göre monte edip kullanınız.
2. Arıza söz konusu olduğunda yetkili servisimizi arayınız.
3. Garanti belgesi ile beraber cihazınızın ilk çalıştırıldığı zaman servis tarafından verilen teknik servis belgesini ve cihazın faturasının bir kopyasını saklayınız.

Garanti Kapsamı Dışındaki Haller:

1. Tüketicie tesliminden sonra nakliyeden doğan hasarlar, harici darbeler (çarpma, kırma, çizme ve kimyasal etkenlerden oluşan hasar ve arızalar)
2. Satış sonrası müşteriler tarafından yapılan yanlış depolama ve ortam koşulları
3. Yüksek ya da alçak gerilimden kaynaklanan veya elektrik tesisatından dolayı meydana gelen hasarlar (cihazın enerji beslemesi için cihazın montaj kılavuzuna bakınız)
4. Yetkili servis firması dışındakilerin yapmış olduğu servis, bakım ve onarımlar.
5. Yanlış kapasite ve model seçimi, hatalı montaj.
6. Elektrik tesisatında sigorta kullanılmaması, cihazlarda öngörülen koruma röleleri ve termik kullanılmaması ya da eksik veya yanlış bağlantı yapılması, topraklama olmamasından kaynaklanan problemler.
7. Cihaz dışı etkenlerden kaynaklanan problemler. (Doğal afetler, yangın, su baskını vb. felaketler)
8. Cihaz kullanırken ortam koşullarının uygun olmamasından doğan problemler. (toz, su, pislik, nem)
9. Türkçe kullanma kılavuzunda belirtilen montaj, devreye alma ve çalıştırma şartlarının yerine getirilmemesi.

Statement of Compliance

Product Type

Bosch Climate 5000iL air conditioner range

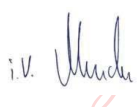
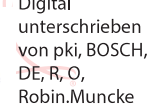
We declare that, in our opinion, the stated products comply with all applicable provisions of the Product Security and Telecommunications Infrastructure (Security Requirements for Relevant Connectable Products) Regulations 2023 as listed below.

The applicable security requirements in Schedule 1 of the Product Security and Telecommunications Infrastructure (Security Requirements for Relevant Connectable Products) Regulations 2023

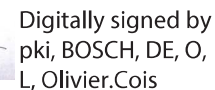
The defined support period for the product ends on: Not applicable. Security updates are not applicable for this product range.



Bosch Thermotechnik GmbH, Junkersstraße 20, 73249 Wernau, Germany, as the manufacturer

 i.V. 
Digital
unterschrieben
von pki, BOSCH,
DE, R, O,
Robin.Muncke

Robin Muncke
Head of Quality Management

 i.V. 
Digitally signed by
pki, BOSCH, DE, O,
L, Olivier.Cois

Dr. Olivier Cois
Head of Engineering

We declare that this statement of compliance is prepared by Bosch Thermotechnik GmbH, Junkersstraße 20, 73249 Wernau, Germany.

Place of issue: Wernau

Date of issue: 20/03/2024





Bosch Thermotechnik GmbH
Junkersstrasse 20-24
73249 Wernau, Germany

www.bosch-homecomfortgroup.com

